

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



49. Woche

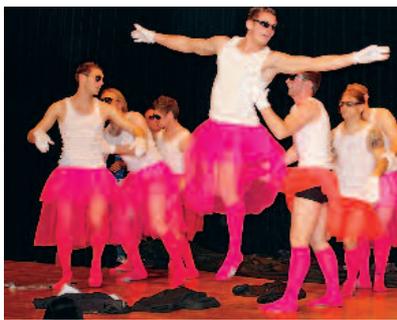
Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. Dezember 2012

Am Samstag in der Herzogskelter: Winterfeier des Sportverein Frauenzimmern

Am Samstag, 8. Dezember, um 18 Uhr öffnen sich die Saaltüren der Herzogskelter für die alljährliche Winterfeier des SV Frauenzimmern. Geboten wird eine bunte Mischung aus Unterhaltung, Tanzshow und Theater.

Die verschiedenen Gruppen des Vereins haben sich wieder einiges einfallen lassen und präsentieren einen Querschnitt ihres Könnens. Angefangen bei den ganz Kleinen 3- bis 6-Jährigen, die passend zur Jahreszeit eine Show „im Regen“ zu fetziger Kindermusik präsentieren, über die jungen Jazztänzerinnen, die neugierig machen auf ausgefeilte Choreografien und einfallsreiche Kostüme. Bei den großen Tänzerinnen darf man fast schon Perfektion erwarten, denn die Mädchen treten schon seit Jahren gemeinsam auf und sind sehr gut aufeinander eingespielt. Der Nikolaus hat sich angekündigt und hat einen richtig schweren Sack mit Geschenken für die Kinder dabei.



Mit dabei ist auch wieder die Theatergruppe, die diesmal in die Untiefen einer deutschen Behörde abtaucht und so manche Ungereimtheit zutage fördert. Was da so alles unter den Teppich gekehrt wurde ...

Die Bewirtung erfolgt durch die gute Küche des Hotel & Restaurant Herzogskelter. Im Eintrittspreis enthalten ist ein Gläschen Secco in der Weinlaube, das wieder im Foyer der Herzogskelter aufgebaut wird. Am Ende des Abends sind die Besucher herzlich eingeladen, bei erlesenen Tropfen der heimischen Genossenschaft den Abend ausklingen zu lassen. (keb)

Am 9. Dezember in der Herzogskelter: Nikolausbescherung beim TSV Güglingen

Die Kinder und Jugendlichen aus der Turnabteilung des TSV Güglingen sind am Sonntag, 9. Dezember, ab 14 Uhr (Saalöffnung um 13.30 Uhr) als Programmgestalter im Einsatz und präsentieren sich auf der Bühne der „Herzogskelter“ mit einer unterhaltsamen Sportschau bei der Nikolausbescherung.

Welche Vielfalt bei der heranwachsenden Generation im Jugendturnen und beim Jazztanz herrscht, kommt bei der Veranstaltung sehr gut zum Ausdruck. Mit Beiträgen vom Mutter- und Kind-Turnen, den verschiedenen Gruppen des Mädchen- und Bubenturnens und der daraus entwickelten Fördergruppe und nicht zuletzt mit tänzerischen Einlagen wird eindrucksvoll dargestellt, was die Kinder und Jugendlichen mit ihren Trainerinnen und Trainern und einem Stab von Betreuerinnen wöchentlich bei ihren Übungsstunden tun. Natürlich haben sich die Gruppen für die



Nikolausbescherung besonders vorbereitet. Das wollen sie zeigen und so die Wartezeit auf den Weihnachtsmann verkürzen. Der Nikolaus ist nicht nur Namensgeber für diese Veranstaltung, sondern immer wieder gerne gesehener Gast, wenn er am Ende des Nachmittags durch den Saal stapft und dann die Kinder auf der Bühne beschenkt. Einladen sind aber nicht nur TSV-Kinder mit ihren Angehörigen, sondern alle, die sich von den Turnerkids am Sonntagnachmittag unterhalten und am Ende beschenken lassen wollen.

Was ist sonst noch los?

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt am Freitag zu seiner Adventsfeier ein. In Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern werden am Samstag wieder Altpapier und Kartonagen gesammelt. Die Jugendfußballer des TSV sind in Güglingen tätig, die GSV-Jugend in Eibensbach und der Posauenchor in Frauenzimmern. Die Sammelzeiten finden Sie bei den Vereinsnachrichten. Der Sportverein Frauenzimmern lädt am Samstagabend zu seiner Winterfeier in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen ein. Am Samstagabend veranstalten auch die Güglinger Sportschützen ihre Weihnachtsfeier im Schützenhaus.

Beim TSV Güglingen ist am Sonntag Nikolausbescherung angesagt. Die Turnerjugend präsentiert sich am Nachmittag im Saal der Herzogskelter und verkürzt mit ihrem Programm das Warten auf den weihnachtlichen Boten.

Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Güglingen sind am Sonntag zur Nikolausfeier in die Herzogskelter (Nebenzimmer, 1. Obergeschoss) eingeladen.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld lädt am Sonntag zum Adventskaffee ein.

Die Zaberfelder Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins trifft sich am Sonntag zu ihrer Jahresabschlusswanderung.

Am Montag ist bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen Ökumenisches Hausgebet im Advent.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen macht auf den Männerabend aufmerksam, der am Montag im Gemeindehaus stattfindet. Bitte beachten Sie auch bei unserer Terminvorschau die Stationen des „Lebendigen Adventskalender“.

Soweit die Übersicht für die heutige Ausgabe. Am Wochenende darauf geht es freitags mit dem Konzert „Swinging Christmas“ in der Herzogskelter weiter. MerCurions Klangkultur veranstaltet am Samstag ein Weihnachtskonzert in der Mediothek. Am übernächsten Sonntag ist in Pfaffenhofen Weihnachtsmarkt. Seniorenfeier und Weihnachtskonzert in Güglingen können auch schon für übernächsten Sonntag „programmiert“ werden.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 7. Dezember; Herr Manfred Herrmann, Seepark 15, den 71.

Am 8. Dezember; Herr Rudi Otterbach, Im Seitzen 5, den 79.

Am 8. Dezember; Herr Dieter Jäschke, Kirchgasse 18, den 77.

Am 8. Dezember; Frau Emine Eren, Heilbronner Str. 9, den 74.

Am 12. Dezember; Herr Rudi Bea, Seebrückle 4, den 73.

Am 12. Dezember; Frau Inge Heugel, Seepark 15, den 73.

Eibensbach:

Am 8. Dezember; Frau Lidiya Xander, Güglinger Str. 4, den 73.

Am 9. Dezember; Frau Franziska Ludwig, Schleheweg 7, den 77.

Am 13. Dezember; Frau Barbara Pufler, Michaelbergstr. 10, den 79.

Weiler:

Am 13. Dezember; Herr Ewald Sauer, Nelkenweg 1, den 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 7. Dezember

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 8. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 9. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 10. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 11. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 12. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 13. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Freitag, 14. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Rebscher, Untereisheim, Tel. 07132/381966

Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Unveränderte Gebühren

Müllmarkenverkauf ab 4. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2013 können seit Dienstag, 4. Dezember 2012, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

In Güglingen:

PostShop, Marktstraße 32

In Pfaffenhofen

„Patina“, Hauptstraße 35

In Weiler

„Lädle“, Zaberfelder Straße 14

Die Gebühren sind seit 2006 unverändert und betragen:

| Tonnengröße | Jahresmarke Gebühr | Farbe | Einmalbänderole Gebühr | Farbe |
|------------------------------|-----------------------|-------|---------------------------|-------|
| 40 l Restmüll | 20,00 € | blau | 1,00 € | pink |
| 60 l Restmüll | 30,00 € | blau | 1,50 € | blau |
| 80 l Restmüll | 40,00 € | blau | 2,00 € | lila |
| 120 l Restmüll | 60,00 € | blau | 3,00 € | gelb |
| 240 l Restmüll | 120,00 € | blau | 6,00 € | grün |
| 60 l Bioabfall | 18,00 € | grün | - | - |
| 80 l Bioabfall | 24,00 € | grün | - | - |
| 120 l Biabfall | 36,00 € | grün | - | - |
| 240 l Bioabfall | 72,00 € | grün | - | - |
| 50 l-Abfallsack für Restmüll | - | - | 2,80 € | - |
| 60 l-Sack für Gartenabfälle | - | - | 1,80 € | - |

Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2013 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. Banderolen aus 2012 gelten das ganze Jahr 2013. Im Dezember 2012 können auch schon Banderolen für 2013 verwendet werden. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2013 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Bänderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2013.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Bänderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2013 zu.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Mitteilungen des Landratsamtes

Hospiz- und Trauergruppen

In aktualisierter Auflage ist der Flyer „Hospiz- und Trauergruppen im Stadt- und Landkreis Heilbronn“ erschienen. Der von der Altenhilfe-Fachberatung des Landkreises Heilbronn zusammengestellte Flyer gibt einen Überblick über die Hilfen der Hospiz- und Trauergruppen im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Die Hospizgruppen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Schwerkranken, Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten und zu unterstützen. Aufgeführt sind die Ansprechpartner von Hospizdiensten, Trauergruppen, Trauercafés und anderen Angeboten. Den Flyer gibt es bei den Pflegestützpunkten des Landkreises, der Stadt Heilbronn und bei allen IAV-Beratungsstellen im Landkreis sowie unter www.landkreis-heilbronn.de

„Motorsägenführerschein“ erforderlich

Ab dem 1. Januar 2013 ist für die Aufarbeitung von Brennholz in langer Form an der Waldstraße oder von Flächenlosen in den Gemeindewäldern und im Staatswald des Landkreises Heilbronn zwingend ein Nachweis über den Umgang mit der Motorsäge („Motorsägenführerschein“) erforderlich.

Das Forstamt, die Volkshochschule und auch private Unternehmen bieten zu diesem Zweck Motorsägenkurse an, die von den Unfallversicherungsträgern anerkannt sind. Telefonische Informationen gibt es beim Landkreis-Forstamt: 07131/994-153.

Ausbildung zum Forstwirt und Straßenwärter

Das Landratsamt hat für den Ausbildungsstart im September 2013 freie Ausbildungsplätze für die Berufe Forstwirt/-in und Straßenwärter/in. Wer Freude an körperlicher Arbeit im Freien hat, die Natur liebt, teamfähig und zuverlässig ist, kann sich beim Landratsamt Heilbronn bewerben. Die Forstwirte werden in den Forstrevieren Stromberg in Güglingen und im Stollenhof in Wüstenrot/Löwenstein ausgebildet. Die Straßenwärterausbildung erfolgt wohnortnah in einer der vier Straßenmeistereien in Neuenstadt, Bad Rappenau-Bonfeld, Abstatt oder Brackenheim.

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen gibt es bei Ausbildungsleiterin Sina Ellwanger im Landratsamt, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Telefon: 07131/994-316 oder im Internet www.landkreis-heilbronn.de

Informationen für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt informiert am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 13.30 Uhr in der landwirtschaftlichen Fachschule in der Frankfurter Straße 67 in Heilbronn über modernen Bodenbearbeitungsverfahren.

Zum Thema „Strip till als neue Möglichkeit der Erosionsvermeidung“ referieren Vertreter der Universität Hohenheim, der Südzucker AG und des Kraichgau Raiffeisenzentrums. Eingeladen sind alle interessierten Landwirte.

Beratung für Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn startet in Kooperation mit dem Landkreis Heilbronn ein neues Projekt im Bereich Frühe Hilfen: Das Bindungsmobil BiMo.

Plötzlich Mama, plötzlich Papa, auf einmal ist ein neuer Mensch da, der ganz viel Raum braucht. Die Welt steht Kopf, die Geburt eines Kindes verändert alles. Nichts ist mehr wie es war, Vorstellung und Realität klaffen weit auseinander. Die Gefühle fahren Achterbahn, von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt.

BiMo kommt zu den Eltern nach Hause oder an einen Ort ihrer Wahl, bietet ein offenes Ohr, Verständnis und Respekt, zeitnahe Unterstützung und gemeinsame Lösungssuche. BiMo ist ein kostenfreies Angebot für alle Mütter und Väter mit Kindern bis zu einem Jahr.

Termine und weitere Informationen bei Martina Grön, Tel. 07131/6441981.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Die Polizeidirektion Heilbronn bittet um Mithilfe

Güglingen: Unfallzeugen gesucht

Nachdem ein Daimler-Benz-Fahrer am Dienstabend (27.11.2012) um 20:00 Uhr einem anderen Fahrzeug ausweichen musste, prallte sein Auto zunächst gegen einen Bordstein, dann gegen eine Mauer und blieb letztendlich auf dem Dach liegen. Der Fahrer war auf der Heilbronner Straße in Güglingen Richtung Ortsende unterwegs. Bei der Einmündung Hinter Dem See kam von links ein Kleinwagen und nahm dem 36-Jährigen die Vorfahrt. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich er nach rechts aus. Der Kleinwagen fuhr weiter. Am Daimler-Benz entstand ein Schaden von etwa 4000 Euro. Hinweise zu dem Unfall nimmt die Polizei in Lauffen unter 07133/2090 entgegen.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 11. Dezember, ab 12:30 Uhr wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung (Personalversammlung) geschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet.

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am 13. Dezember

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsabschluss machen möchte, hat viele Fragen. Antworten bietet am Donnerstag, dem 13. Dezember, von 9.30 bis 11:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung sind Frauen und Männer, die mit einer Teilleistungs- und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps und Hinweisen zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

Tierseuchen- Beitragsveranlagung

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2013 ist der **01.01.2013**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssetzung.

Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2013 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften, erhalten Mitte Januar 2013 einen Meldebogen.

Termine

Freitag, 7. Dezember

Lebendiger Adventskalender bei Familie Rappold, Im Weinberg 32, Güglingen
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Adventsfeier

Samstag, 8. Dezember

TSV Güglingen – Altpapiersammlung in Güglingen
GSV Eibensbach – Altpapiersammlung
Evangelische Kirchengemeinde Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern
Lebendiger Adventskalender bei Familie Giebler, Talstraße 3, Güglingen
SV Frauenzimmern – Winterfeier in der Herzogskelter
Sportschützenverein Güglingen – Weihnachtsfeier

Sonntag, 9. Dezember

TSV Güglingen – Nikolausbescherung in der Herzogskelter
Schwäbischer Albverein Güglingen – Nikolausfeier in der Herzogskelter
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Adventskaffee
Lebendiger Adventskalender bei Familie Sauer, Lindenstraße 13, Güglingen
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahresabschlusswanderung

Montag, 10. Dezember

Lebendiger Adventskalender beim Kindergarten Haselnussweg in Eibensbach
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Ökumenisches Hausgebet im Advent
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Männerabend im Gemeindehaus

Dienstag, 11. Dezember

Lebendiger Adventskalender bei Familie Scheu, Schafgasse 2, Frauenzimmern

Mittwoch, 12. Dezember

Diatreff, Herzogskelter Güglingen – „Impressionen aus Persien – Teil 2“ mit Robert Müller
Lebendiger Adventskalender beim Kindergarten Herrenacker Güglingen

Donnerstag, 13. Dezember

Lebendiger Adventskalender beim Familienzentrum, Stadtgraben 15, Güglingen

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt im Landratsamt, bzw. bei den Stadtkreisen das Bürgermeisteramt, gemeldet werden.

Bitte unbedingt beachten:

Ab 2013 besteht nicht mehr die Möglichkeit die Tierseuchenkasse BW zu ermächtigen die Schweine-, Schaf-, und/oder Ziegendaten an HIT weiterzuleiten. Bitte melden Sie zum Stichtag 01.01.2013 die Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen bis 15.01.2013 selbstständig an HIT. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Die „Rundschau“ macht zwischen den Jahren Ferien. Wir wollen auf den Fahrplan zum Jahreswechsel hinweisen.

Die letzte Ausgabe der RMZ im Jahr 2012 erscheint am Freitag, 21. Dezember. Redaktionsschluss ist wie gewohnt dienstags (18.12.2012) um 15:00 Uhr.

Die erste RMZ-Ausgabe 2013 erscheint am Freitag, 11. Januar. Redaktionsschluss ist dienstags (8.1.2013) um 15:00 Uhr.

Bitte denken Sie bei jahresübergreifenden Terminen und Veranstaltungen daran, entsprechende Veröffentlichungen auf den Ferienzeitraum der RMZ (21.12.2012 bis 08.01.2013) abzustimmen.

**Sind Ihre Reisepapiere in
Ordnung?**



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Weihnachten im Stall

Sonntag, 3. Advent, 16.12.12, von 11.00 – 17.00 Uhr in Zaberfeld im Stall/Halle der Familie Hering.

Mit einer leckeren Stärkung aus dem Backofen der Bäckerei Zöller, Lambratwürsten, Roten Würsten, Kartoffel- und Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch und sonstigen Leckereien kann die Bescherung der seltenen Haustierrassen (Coburger Fuchsschafe, Hinterwälder Rinder, Bunte Bentheimer Schweine, Süddeutsche Kaltblutpferde) im Stall von Naturparkführerin Angelika Hering miterlebt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglingen gleich 2-mal im Fernsehen

Erste Sendetermine ab dem 21. Dezember

Für die Sendereihe „Städte und Gemeinden“ ist das Kamera-Team von L-TV Landesfernsehen, Jochen Köhler und Matthias Schröder, dieser Tage in Güglingen unterwegs. Sie tragen gerade viel Interessantes über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus Güglingen zusammen und entdecken viel Sehenswertes.

Der erste Fernsehbericht über Güglingen wird in der Reihe „Städte und Gemeinden“ vom 21. – 23. Dezember 2012 über Satellit auf dem Sender L-TV/TVM (Astra digital 19,2 Ost Transponder 115 Frequenz 12.663 horizontal) zu sehen sein. Die Sendetermine sind: 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr usw. (zu jeder ungeraden vollen Stunde, beginnend ab 19 Uhr)

Die Sendungen von L-TV Landesfernsehen werden überdies im digitalen Kabelnetz der Kabel BW am 21. Dezember ab 18.00 Uhr in stündlicher Wiederholung sowie am 22. Dezember ab 18.00 Uhr und am 23. Dezember ab 19.00 Uhr in zweistündiger Wiederholung auf LTV ausgestrahlt.

Die erste Sendung über Güglingen ist außerdem ab etwa dem 28. Dezember 2012 im Internet zu sehen unter: www.l-tv.de, dort unter der Rubrik Gemeindeporthraits.

Eine weitere Sendung über Güglingen ist für Ende Januar/Anfang Februar 2013 geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für

jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

- Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.
- Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen.

Die oben genannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.

Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zu liebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt: Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie Ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind. Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr. Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen.

Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbaumeister.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof
Brackenhaimer Straße – bei der Bushaltestelle
Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8
Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut – beim Stichweg
Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige – Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Diatreff muss verlegt werden

Der für den 5.12. geplante Diatreff in der Güglinger Herzogskelter muss um eine Woche nach hinten verlegt werden. Jetzt zeigt Robert Müller aus Güglingen den zweiten Teil seiner Bilder von einer Reise durch Persien am Mittwoch, 12. Dezember, um 16 Uhr. Die Zabergäunarren bewirten die Veranstaltung wie gewohnt.

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste im Haushalt

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen, im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Weihnachtsferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **21. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Am Freitag, 14. Dezember 2012:

„Swinging Christmas“ in der Herzogskelter

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing sind am Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr, zu Gast und spielen die schönsten Swingtitel und American Standards zur Weihnachtszeit. Von „I'm dreaming of a white christmas“ bis „Let it snow“ von Bing Crosby bis Frank Sinatra, von Louis Armstrong bis Nat King Cole – alles ist dabei und stimmt auf die Festtage ein.

Die hochkarätigen Jazzmusiker begeistern das Publikum mit sensiblen Interpretationen und mit ihrem einzigartigen swingenden Sound. Bandleader und Ausnahme-Posaunist Joe Wulf präsentiert in „Swinging Christmas“ zudem seine Qualitäten als hervorragender Sänger. Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 16 und 21 Euro. Ermäßigte erhalten 30 Prozent Nachlass. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/10824 möglich. Die Tickets können auch online bestellt und ausgedruckt werden über das Internet-Portal www.reservix.de

Kindertheater in der Herzogskelter

„Winter in Lönneberga“

Die Geschichten von Michel aus Lönneberga sind unvergänglich. Das Theater auf Tour aus Darmstadt zeigt am Mittwoch, 19. Dezember, um 14:30 Uhr zum weltweit ersten Mal die schönsten und frechsten Wintergeschichten im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen.

Michel hat mehr Unfug im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder ganz Smaland oder ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt. Aber Michel ist kein Bösewicht, sondern ganz einfach ein kleiner Lausbub. Seine Streiche plant er nicht, sie passieren, ganz von alleine. „Dass es Unfug war, weiß man erst hinterher“, sagt er.

So bringt Michel kurz vor Weihnachten einen Korb mit köstlichen Leckereien ins Armenhaus, denn auch die Armen sollen ein schönes Fest haben. Als Michel herausfindet, dass die Aufseherin des Armenhauses alles für sich behalten hat, erteilt er ihr eine Lehre, über die in ganz Lönneberga noch lange gesprochen wird. Und als Michel gar seinem Freund Alfred das Leben rettet, zweifelt keiner mehr daran, dass Michel eines Tages Gemeinderatspräsident werden wird.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 4 und 6 Euro. 210 Plätze sind bisher reserviert. Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail. Die Tickets können auch online bestellt und ausgedruckt werden über das Internet-Portal www.reservix.de.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent



Am Sonntag, 16. Dezember 2012, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Bitte melden Sie sich ohne Bedenken an – die an die Stadt herangetragenen Befürchtungen wegen des Platzes sind völlig unbegründet. Da das Einladungsalter etwas heraufgesetzt wurde, sind genügend Plätze vorhanden. Es ergeht nochmals herzliche Einladung! Anmeldungen unter Telefon 10822.

„Ü 40 Party“ wegen Krankheit abgesagt Neuer Termin am 18.1.2013

Am Samstag, 24. November, musste das Kabarett „Ü 40 – die Party ist zu Ende“ im Güglinger Rathshöfle kurzfristig abgesagt werden. Am Morgen des Veranstaltungstages erreichte das Kulturamt die Nachricht, dass Uli Boettcher mit Grippe und Fieber im Bett liegt.

Die Veranstaltung war ausverkauft – soweit möglich, hat man die Karteninhaber via Telefon über die Absage informiert. Parallel dazu wurde nach einem Ersatztermin gesucht – und auch einer gefunden... Verständlicherweise konnten nicht alle Ticketbesitzer erreicht werden – und so gab es am Samstagabend die Nachricht, dass die Vorstellung am Freitag, 18. Januar 2013, um 20 Uhr im Rathshöfle in Güglingen stattfindet.

Die gelösten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Wer am 18. Januar nicht ins Rathshöfle kommen kann, dem wird der Kartenpreis erstattet. Weitere Informationen können bei Bedarf per Telefon unter 07135/10824 abgefragt werden.

Kulturflirt im Rathshöfle: Neues Programm für 2013

Im Güglinger Rathaus sind die Planungen für die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Rathshöfle“ für das Jahr 2013 so gut wie abgeschlossen. Fünf Veranstaltungstermine sind verbindlich, ein Gig wird noch abgeschlossen.

Die Programm-Übersicht für 2013:

Auftakt mit Eva Eiselt

Am Freitag, 8. Februar 2013, kommt Eva Eiselt um 20 Uhr mit ihrem Kabarett-Programm „Gradeaus im Kreisverkehr“. Für ihr zweites Solo-Programm hat sich die Kölner Kabarettistin wieder im großen Gen-Pool selbsternannter zivilisierter Lebewesen umgeschaut und dabei einige außergewöhnliche Exemplare humaner Existenz aufgespürt. Eva Eiselt versteht es, das absurde Treiben des modernen Menschen als eine hilflos in sich kreiselnde Selbstinszenierung zu entlarven und auf die Spitze zu nehmen.

Schwäbisches Musik-Kabarett mit Wolfgang Seljé

Mit Geschichten und Anekdoten, Sinatra-Songs in Englisch und eigenen, schwäbischen Texten bereitet Wolfgang Seljé einen unterhaltsamen Abend und kommt am Freitag, 8. März 2013, um 20 Uhr nach Güglingen. Man wird von verblüffenden phonetischen Ähnlichkeiten, lustigen Geschichten und Anekdoten zu den Liedern sowie den zum Teil tiefgründigen schwäbischen Songtexten hin- und hergerissen. Dabei geht es um den Wert von Zeit, um das Glück ein Schwabe zu sein, um „gefatzte Schubende!“ und natürlich um das größte Glück der Menschen; die Liebe.

Amerikanische Weltmacht trifft auf schwäbische Cleverness und sieht nicht immer gut aus. Und doch gibt es vieles was die beiden Global Player verbindet. Neben den weltbekannten Hits präsentiert der Stuttgarter Bariton auch weniger bekannte „Juwelen“ aus dem über 1.800 Titel umfassenden Repertoire von Francis Albert Sinatra, von den Beatles und anderen Größen der Musikwelt.

Kabarett mit Martina Brandl

Martina Brandl ist anders. Alle gehen nach Berlin, Frau Brandl zieht ins Kaff. Ein Kulturschock! Kehrwoche, Krämermarkt und Kinderfasching versus Sushi, Style und Siegestsäule.

Drei Jahre dauerte der Feldversuch. Nun gibt es erste Forschungsberichte – mit dem Ergebnis: Die Welt ist voll von Sehnsucht und dilettantischem Trinkverhalten. Der Großstädter flüchtet in die Natur. Der Bauer vermietet seinen Acker für Heavy-Metal-Festivals. Spätestens nach dem ersten selbst ertrunkenen Gratisgetränk liegen sich alle hackenstrack in den Armen.

Und nun raten Sie mal, wo der Zettel mit dem skurrilen Sonderangebot hängt: An der Kneipentür in Berlin-Moabit oder auf der Schwäbischen Alb? Und wie genau spielt man eigentlich „StadtLandSuff“?

Martina Brandl hat ihr Programm „Jedes zehnte Getränk gratis“ genannt. Sie kommt am 27. April 2013, um 20 Uhr, ins Rathshöfle.

„Männer-Schluss-Verkauf“

Gina Mang, eine Frau in den mittleren Jahren, ist auf der verzweifelten Suche nach ihrem Traummann. In ihrer Not sucht sie die Psychologin Frau Möbenbach auf, die ihre ganz speziellen Methoden hat.

In witzigen Dialogen und grotesken Bildern platzt – wie im wahren Leben – ein Traumbild nach dem anderen, bis Gina sich schlussendlich

fragt, wozu sie eigentlich einen Mann braucht. Ihre Beraterin Frau Möbenbach hat die Antwort parat.

„Männerschlussverkauf“ heißt die freche, sinnliche Komödie, die am 21. September im Ratschöfle vom Galli-Theater München aufgeführt wird. Männerworte aus dem Munde einer Frau haben umwerfenden Charme und Witz. Dazu die unbändige Lust zur Übertreibung, wenn ein „Supermann“ nach dem anderen vor den illusionären weiblichen Vorstellungen kläglich dahin scheidet und als Auslaufmodell von dannen zieht.

Norbert Bürger – the Monster from Rock

Wir dürfen Norbert Bürger als „Monster from Rock“ für Samstag, 19. Oktober 2013, 20 Uhr ankündigen – auf der Bühne erlebt man ihn dann als inszeniertes Gegenteil vom Hardrock, nämlich als Minimalkomik vom Feinsten. Ohne viele Worte reizt er die Grenzen des Mediums Musik am Beispiel seiner elektrischen Gitarre aus. Liedanfänge werden kurz angespielt und im nächsten Moment wieder ironisch gebrochen und abgebrochen. Überwiegend darf man sich aber auf clowneske Minimalkomik einstellen, die in einer großartig bieder gespielten Art und Weise vorgetragen wird, dass es zum Lachen im allerbesten Sinne ist.

Nicht zu glauben, welche Kraft an Virtuosität und Wahnsinn in diesem Energiebündel steckt. Es erwartet Sie eine pompöse Show – aber: Keine Angst vor dem „Monster from Rock“ – es kommt eigentlich ganz schüchtern daher ...

An Erminig – musique celtique de Bretagne

Die Gruppe „An Erminig“ aus Bous an der Saar kommt am Freitag, 29. November 2013, 20 Uhr, mit keltischer Musik aus der Bretagne. Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita, Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Ratschöfle nach Güglingen mit ihrem Programm GOURLEN.

Und das schmeckt nach Salzwasser, es beschreibt das Leben der Menschen an, vom und mit „Ar Mor“, dem Atlantik aus dem keltischen Teil Frankreichs. 'GOURLEN' führt auf das Meer hinaus.

Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den „Paludiers“, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. „GOURLEN“ ist aber auch tanzbar: es finden sich im Programm Tanzsuiten, vorwiegend aus den bretonischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das An ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen.

Karten im Rathaus

Karten zu allen Vorstellungen gibt es im Güglinger Rathaus zum Stückpreis von 15 € (ermäßigt 13 €).

Telefonische Bestellungen sind unter 07135/10824 möglich. Man kann auch das Internet-Portal www.reservix.de nutzen.

Den Spielplan mit Videoclips finden Sie unter www.gueglingen.de in der Navigation „Kultur – Kulturfahrt“.

Vielleicht suchen Sie noch kleine Weihnachtsgeschenke? Wir können Ihnen dabei helfen!



Bibliocard – ein neues Angebot für unsere Leser

Seit drei Jahren gibt es die Online-Bibliothek Heilbronn-Mediothek Franken, einen Verbund von mittlerweile dreizehn Bibliotheken aus Stadt-, Landkreis und Region, deren Leser das große Angebot an E-Medien nutzen können. In dieser Gruppe wurde die Idee entwickelt, auch einen gemeinsamen Bibliotheksausweis – die BiblioCard – für die Nutzung der örtlichen Bibliotheken zu realisieren.

Zehn Bibliotheken des Onlineverbundes bieten nun ihren Lesern einen neuen Service: Seit November können die Leser der beteiligten Einrichtungen bei Neuansmeldungen entscheiden, ob sie den normalen Leserausweis gegen örtliche Jahresgebühr nehmen oder die BiblioCard. Bei laufendem Umstieg können bereits angemeldete Leser ihren Bibliotheksausweis gegen die BiblioCard eintauschen und die Zuzahlung leisten. Die Jahresgebühr beträgt 22 Euro. Mindestalter für den Erwerb der Karte ist 19 Jahre. Ermäßigungen oder Kurzausleihen sind für die BiblioCard allerdings nicht vorgesehen.

Mit diesem Leserausweis können die Leser in jeder der Verbundbibliotheken (– das sind gemeinsam mit Güglingen Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Brackenheim, Heilbronn, Kirchartd, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm, Öhringen –) Medien ausleihen.

Konkret funktioniert es so: Der Leser besorgt sich bei seiner Bibliothek die BiblioCard. Möchte er damit in einer der Verbundbibliotheken lesen und entleihen, muss er dort erneut als Kunde registriert werden und damit die jeweilige Benutzungsordnung der einzelnen Bibliotheken anerkennen.

Die Leser können auf einer gemeinsamen Plattform im Katalog ansehen, in welcher Bibliothek ihr gewünschtes Medium vorhanden ist und es sich dann dort entleihen. Die Bibliotheken bieten allerdings keinen Lieferdienst und die entliehenen Medien müssen in der Bibliothek, in dessen Bestand sie gehören, auch zurückgegeben werden.

Der Vorteil der BiblioCard besteht darin, dass die Kunden, die oft zwischen mehreren Orten pendeln, mehrere Bibliotheken mit einer Karte nutzen können. Sie können sowohl in dem Ort ausleihen, wo sie arbeiten oder zur Schule gehen, wie auch dort, wo sie leben. Oder sie können das auswärtige Einkaufen mit einem Bibliotheksbesuch verbinden.

Weitere Informationen und den gemeinsamen Verbundkatalog finden Sie im Internet unter www.bibliocard-hn.de.



Fliegender Teppich im Dezember

Am Montag, 17. Dezember, um 15.30 Uhr startet der fliegende Teppich mit Cornelia Bäßner zum letzten Mal in diesem Jahr. Alle Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren sind eingeladen. Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek (Tel.: 964150). Kosten 1 EUR.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, den 11.12.2012. Weihnachtsfeier mit Frau Röbbing und ihren Flötenkindern.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 27.11.2012 und 28.11.2012

| Messstelle | Messzeit | festgesetzte Geschwindigkeit | Zahl der gemessenen Fahrzeuge | Zahl der Überschreitungen | Höchste Geschwindigkeit |
|--|---------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| 27.11.2012 Güglinger Str. Brackensteiner Str. | 19.00 – 19.35 | 50 km/h | 42 | 0 | 56 km/h |
| | 19.45 – 20.30 | 50 km/h | 331 | 11 | 73 km/h |
| 28.11.2012 Maulbronner Str. Heilbronner Str. | 12.30 – 13.25 | 50 km/h | 428 | 4 | 61 km/h |
| | 13.55 – 14.55 | 50 km/h | 699 | 13 | 66 km/h |

Freude schenken mit HERKULES-GUTSCHEINEN

Einzulösen in über 30 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2013

„Auch wenn man in den Medien derzeit fast nur von sprudelnden Steuern liest und hört – für Pfaffenhofen trifft dies nicht zu“. Eine eher pessimistische Aussage, mit der Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplans 2013 vorstellte. „Die Gewerbesteuer sinkt und die Grundsteuern stagnieren“, erläuterte er und betonte, dass trotzdem die Hebesätze dieser Gemeindesteuern stabil bleiben.

Mehr Sorgen bereiten dem Verwaltungschef indes die stagnierenden Bauplatzverkäufe und das geringe Interesse an den von einem privaten Investor geplanten Seniorenwohnungen. Böhringer hofft, dass es nach dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung, dem Neubau des Netto-Marktes und der neuen Tankstelle wieder besser wird. Mit nur 450.000 Euro Gewerbesteuer rechnet Kämmerer Frieder Schuh im kommenden Jahr. Auch bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (808.800 Euro) fehlen ihm rund 20.000 Euro. Besser sieht es beim Einkommenssteueranteil aus: Voraussichtlich 941.600 Euro werden nächstes Jahr überwiesen. Das sind gut 41.000 Euro mehr als im laufenden Jahr. Bei den Ausgaben im 4,7 Millionen schweren Verwaltungshaushalt ist der größte Brocken mit knapp 2,1 Millionen Euro der Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Rund 310.000 Euro mehr werden gegenüber 2012 in die Unterhaltung der Gebäude, Straßen, Wege, Abwasserkanäle und Wasserleitungen investiert.

„Dies reicht jedoch nicht, um den aufgelaufenen Unterhaltungstau der letzten Jahre abzubauen“, betonte Schuh. Nur rund ein Fünftel (knapp 960.000 Euro) der Ausgaben im Verwaltungsetat sind Personalausgaben. Die allerdings sind seit 2011 um mehr als 90.000 Euro gestiegen. Vor allem der Ausbau der Kinderbetreuung und die tariflichen Lohnsteigerungen sind der Grund.

Vier neue Stellen wurden in den letzten beiden Jahren in dem Bereich geschaffen, erinnert Schuh an zurückliegende Personalentscheidungen des Gemeinderates. Konstant bleiben 2013 die Wasser- und Abwassergebühren. Auch alle anderen Gebühren und die Hundesteuer werden nicht erhöht. Trotzdem bleibt unterm Strich noch ein Überschuss von knapp 219.000 Euro als Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt. Knapp 1,3 Millionen Euro sollen nächstes Jahr investiert werden. Am meisten davon (430.000 Euro) in die Innensanierung der Grundschule mit Einbau einer Mensa und weiteren Kinderbetreuungsräumen. Für 270.000 Euro wird das Wasserleitungsnetz auf Vordermann gebracht und 122.000 Euro stehen für Straßensanierungen bereit.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED-Technik, die Erneuerung der Notstromversorgung im Gemeindezentrum, neue Medientechnik für den Sitzungssaal und ein neuer Abwasserkanal in der Rotenbergstraße sowie die finanzielle Beteiligung am Stromnetz sind weitere wichtige Investitionen. Insgesamt rund 220.000 Euro stehen dafür bereit.

Finanziert wird dies alles mit der Zuführungsrate und einem kräftigen Griff in die Rücklage: 656.000 Euro werden aus dem Sparstrumpf der Gemeinde genommen. Zum Jahresende liegen dann nur noch 122.700 Euro auf der hohen Kante. Neue Schulden werden 2013 nicht gemacht. Stattdessen wird die planmäßige Tilgung fortgesetzt.

Zum Jahresende steht Pfaffenhofen dann nur noch mit 241.600 Euro in der Kreide. Macht pro Kopf 102 Euro. Die anteiligen Verbandsschulden betragen 567.300 Euro und belasten jeden Einwohner mit 240 Euro. wst



Die Innensanierung der Grundschule mit Einbau einer Mensa und weiteren Kinderbetreuungsräumen ist 2013 vorgesehen. Dieses Klassenzimmer wird dann Teil der Mensa.

Vorhabensbezogener Bebauungsplan

Der sogenannte vorhabensbezogene Bebauungsplan „Gehrn, 1. Änderung“ zum Neubau einer Tankstelle am westlichen Ortsrand ist einen Schritt weiter. Der Gemeinderat hat dem zwischen der Verwaltung und dem Vorhabens-träger ausgehandelten Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan zugestimmt. Der förmliche Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan ist für die Ratssitzung im Januar 2013 vorgesehen, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

Jahresabschluss 2011 der Wasserversorgung

Dem steuerlichen Jahresabschluss 2011 der Wasserversorgung hat der Gemeinderat zugestimmt. Obwohl im vergangenen Jahr rund 3.900 Kubikmeter (3,9 Millionen Liter) Trinkwasser weniger verbraucht wurden als 2010, steht unterm Strich ein Gewinn von 3.200 Euro. Der wird mit den Verlustvorträgen, rund 168.000 Euro, der zurückliegenden Jahre verrechnet, sodass daraus keine Steuern bezahlt werden müssen, erläuterte Kämmerer Frieder Schuh. Aus der Umsatzsteuer-Jahreserklärung bekommt die Gemeinde sogar eine Erstattung vom Finanzamt in Höhe von rund 2.500 Euro. Die Gründe für den kleinen Gewinn in der Wasserversorgung sind für den Kämmerer vor allem der im Herbst 2010 um 20 Cent erhöhte Wasserpreis und die geringeren Aufwendungen für Rohrbrüche. Insgesamt wurden 2011 knapp 98,7 Millionen Liter Trinkwasser ins Pfaffenhofer und Weilerer Leitungsnetz eingespeist. 90,5 Millionen Liter flossen durch die Wasserhähne der Verbraucher. Auf rund 8,2 Millionen Liter summieren sich die Wasserverluste durch Rohrbrüche, Spülungen, Anlagenbewässerungen und Feuerwehr, hat Schuh aufgelistet.

Für Pfaffenhofen wurden 2011 von der Bodenseewasserversorgung insgesamt knapp 24 Millionen Liter Wasser bezogen (Vorjahr 28,4 Millionen) und für Weiler vom Zweckverband Obere Zabergäugruppe soviel wie im Vorjahr, nämlich 24,4 Millionen Liter. Aus den eigenen Quellen sprudelten 50,3 Millionen Liter (Vorjahr 55,7 Millionen) ins Trinkwassernetz. Dies ist ein Anteil von rund 68 Prozent am Trinkwasserverbrauch im Ortsteil Pfaffenhofen. wst

Künstlertreff Pfaffenhofen

Konzert mit An Rinn

Reichlich Kabel sind auf dem Boden verteilt und mehrere Mikrofone stehen bereit. Ein großes Mischpult ist aufgebaut, und im Hintergrund stehen Gitarren, Banjos und noch allerlei andere Musikinstrumente. Erstmals tritt beim Künstlertreff-Konzert eine größere Band im Ratssaal auf: An Rinn, ein Quintett, das sich dem Irish und Scottish Folk – und mehr – verschrieben hat.

Schnell begeistern die fünf Musiker mit ihrer fröhlich klingenden Musik und diesem Sound, der immer ein wenig nach Dudelsackmusik klingt, die Besucher. Auch Pfarrer Johannes Wendnagel gesteht, ein Fan der Folkmusik zu sein. Zumal diese irischen Weisen „so locker, leicht und fröhlich klingen“.

„Ich hoffe, ihr habt gute Laune mitgebracht“, sucht Leadsänger Brian Mc Sheffrey, der auch Bodhran – (eine typische irische Trommel) und Spoons spielt, gleich zum Auftakt den Kontakt zum Publikum. „Es gibt ein paar Regeln bei uns“, erklärt er in seinem deutsch-englischen Slang: „Sie dürfen klatschen, mit den Füßen stampfen und mitsingen – oder auch den Nachbarn hauen“, fügt er augenzwinkernd hinzu. „Hauptsache, wir haben viel Spaß miteinander“.

Den haben die Konzertbesucher dann auch reichlich. Und die rhythmische Musik sorgt ganz von alleine dafür, dass kräftig gestampft und geklatscht wird. Und beim Gospelsong „Whupped up the hill“ klappt nach 27 Versen und zaghaftem Beginn auch das Mitsingen des Refrains dann ganz gut.

Eine Vielzahl an Instrumenten hat die Band mitgebracht. Von der E-Bass-Gitarre über verschiedene Akustikgitarren, Banjos, Mandoline, Mandola, Irish Bouzouki, English Concertina, Knopfakkordeon und Flöten bis hin zur Violine, zum Hammered Dulcimer (englisches Hackbrett) und dem Dudelsack.

Genauso vielseitig und abwechslungsreich ist auch die Musik. Irische Arbeiter- und Seemannslieder wechseln mit schottischen und amerikanischen Songs. Neuerdings sind auch Lieder aus der dänischen Folkszene im Programm. Und zwischendurch legen die fünf Musiker auch mal ihre Instrumente weg – für gefühlvollen A-cappella-Gesang.

Colin Wilkie hat die 1993 gegründete Band aus der Gegend um Osnabrück nach Pfaffenhofen gelockt. Und ihr hat der Trip ins Zabergäu reichlich Spaß gemacht, gestehen die Musiker hinterher. Vor allem, dass man hier direkt beim Erzeuger Wein kaufen kann, findet Gitarrist und Banjospieler Matthias Malcher richtig klasse. Und wenn auch Colin Wilkie vor dem Konzert

durch Bürgermeister Dieter Böhringer scherzhaft ausrichten lässt, dass seine Freunde kein einziges ihrer vielen Instrumente beherrschen würden – die Besucher sind hinterher ganz anderer Meinung. wst



Gemeinsame Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld am 22. Dezember 2012

Am Samstag, 22. Dezember 2012, findet um 09:30 Uhr die gemeinsame Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Treffpunkt ist die die „Alte Pflanzschulhütte“ im Gemeindefeld Pfaffenhofen oberhalb des Schafwegs.

Der Treffpunkt ist über die Zufahrt zum Alten Sportplatz Pfaffenhofen erreichbar. Ab dem Bahnübergang in Pfaffenhofen erfolgt eine Ausschilderung.

Weitere Einzelheiten werden in den nächsten Ausgaben der Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht.

Achtung: Brennholzversteigerung erstmals mit Bieternummern

Die Brennholzversteigerung erfolgt erstmals mit Nummern. Alle interessierten Bieter können sich ab Montag, 10.12.2012, bis Freitag, 21.12.2012, im Rathaus Pfaffenhofen im Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten, unter Angabe der Adressdaten, eine Bieternummer abholen. Mit dieser Nummer kann sowohl bei der Versteigerung von Pfaffenhofen als auch von Zaberfeld mitgeboten werden. Durch die Versteigerung mit Nummern soll das Verfahren vor Ort erleichtert werden.

Die Nummern sind auch am Versteigerungstag ab 9:00 Uhr direkt vor Ort erhältlich.

Bei der Rückgabe der Nummern erhalten die Bieter dann den entsprechenden Nachweis für das von ihnen erstandene Brennholz.

Donnerstag, 13. Dezember

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus

19:30 Uhr Männerabend im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Lebendiger Adventskalender

Jeden Abend im Advent treffen wir uns um 17.30 Uhr an einem anderen Haus für eine halbe Stunde, um uns miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.

Die Adressen der Gastgeber entnehmen Sie bitte der Auflistung unter der Rubrik „Schule und Bildung“ der Rundschau oder unter www.kirche-gueglingen.de.

Besuch vom Kinderwerk Lima

„Achtung, die drei Könige kommen“

„Drei Könige folgen dem Stern von Bethlehem“, unter diesem Motto werden drei Darsteller aus Peru am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 17.30 Uhr im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in Güglingen vor dem Kindergarten Herrenacker ein Pantomimen-Stück spielen. „Es ist ein lustiges Stück für Kinder, bei dem auch gelacht werden darf“, sagt Rino Bereta, der Leiter der Truppe.

Wer danach noch mehr dieser Pantomime erleben möchte, ist am selben Abend um 20 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus herzlich eingeladen. Dann werden sie uns noch weitere Bibeltexte spielen.

Sie geben uns damit ohne Worte an dem Anteil, wie sie den christlichen Glauben verstehen. Die Pantomime ist eine wunderbare Art, die Sprachbarriere spielerisch zu überwinden.

Rino Bereta arbeitet als Schauspieler und Künstler in Lima, der Hauptstadt Perus. Er ist mit zwei anderen Pantomimen auf Einladung des Kinderwerkes Lima in Deutschland.

Bei beiden Veranstaltungen bitten wir um eine Spende für das Kinderwerk Lima.

Vorankündigung:

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 28.11.2012

| Messstelle | Messzeit | festgesetzte Geschwindigkeit | Zahl der gemessenen Fahrzeuge | Zahl der Überschreitungen | Höchste Geschwindigkeit |
|------------------|---------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Heilbronner Str. | 06.45 – 07.45 | 50 km/h | 507 | 8 | 66 km/h |
| Zaberfelder Str. | 07.55 – 08.55 | 50 km/h | 290 | 7 | 86 km/h |



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 21, 25-33

Wochenspruch: *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.* Lukas 21, 28

Wochenlied: *„Ihr lieben Christen, freut euch nun“ (6 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montagabend, 10. Dezember 2012, um 19:30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen zum Hausgebet im Advent ein.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit zur Vorbereitung auf Weihnachten geworden. Wer sich daran beteiligen möchte, für den liegen Faltschblätter aus in der Evang. Mauritiuskirche.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

- 9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel). Das Opfer geben wir für die Unterhaltung der Mauritiuskirche
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Wir proben das Krippenspiel.

Montag, 10. Dezember

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
- 19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent (siehe allgemeine Nachrichten)

Dienstag, 11. Dezember

- 10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- 19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Dezember

- 15:00 – 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
- 15:30 – 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
- 16:00 – 17:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043
- 20:00 Uhr Gemeindeabend mit peruanischen Gästen aus dem Kinderwerk Lima (siehe nachstehenden Artikel)

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. Dezember, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046, u.stier@freenet.de
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag:

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
- 9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
- 10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim anschließend Kirchencafé

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim, anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 12. Dezember

5.30 Uhr Fröhschicht, Stockheim
6.00 Uhr Rorate, Güglingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Haus Zabergäu

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim, anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 15. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 16. Dezember – 3. Adventssonntag:

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Krankenhaus Brackenheim
10.30 Uhr Auftaktgottesdienst zur Erstkommunion als Eucharistiefeyer, Brackenheim
14.00 Uhr Taufsonntag, Michaelsberg

Termine

Samstag, 08.12.: 10.00 Uhr Info-Veranstaltung für Sternsinger in Brackenheim, Gruppenraum

Sonntag, 09.12.: 18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte Im Wiesental

Montag, 10.12.: 20.00 Uhr Kolpingfamilie – Programmerstellung

Dienstag, 11.12.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Mittwoch, 12.12.: 14.30 Uhr Treffen der Besuchsdienste, Gemeindehaus St. Franziskus, Stockheim

Donnerstag, 13.12.: 17.00 Uhr BrotZeit in Brackenheim, Gruppenraum

Kirchencafé

Wir laden alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit, insbesondere auch die Neuzugezogenen, herzlich zum Kennenlernen, zu Begegnung und Austausch ein im Kirchencafé „Up to date“ am Sonntag, 09.12.2012, im Anschluss an den Gottesdienst in Stockheim.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen**Freitag, 7. Dezember**

20:00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 8. Dezember

18:00 Uhr Teeniekreis in Bot.

20:00 Uhr Jugendkreis in Bot.

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 9. Dezember

09:10 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule, parallel Kleinkinderbetreuung
17:30 Uhr Treffpunkt Jugendgottesdienst in Bot. = Tischkicker bzw. Tischtennis spielen

18:00 Uhr Jugendgottesdienst Meet Jesus in Bot. Thema: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Dienstag, 11. Dezember

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Bot.

Mittwoch, 12. Dezember

19:30 Uhr Adventsbesinnung: Ökumenisches Hausgebet im Advent

19:30 Uhr Frauengesprächskreis in Bot. zum Thema: Rohdiamant in Gottes Hand in Bot.

Donnerstag, 13. Dezember

14:30 Uhr Senioren 120 in Bot.

Samstag, 15. Dezember

18:00 Uhr Teeniekreis in Bot.

20:00 Uhr Jugendkreis in Bot.

Sonntag, 16. Dezember

16:00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels der Sonntagsschule
20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Weber

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 9. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 11. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum heute: „Rund um die Weihnachtskugel“ – Die Geschichte unseres beliebten Baumschmucks

Mittwoch, 12. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum heute: „Weihnachtsfeier“

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis:**

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchele.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 8. Dezember

ab 13 Uhr Altpapiersammlung des Posaunenchores

Sonntag, 9. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

Die Kinder der Kinderkirche nehmen daran teil. Mitfahrgelegenheit für Kinderkirchkinder. Bitte bei Anita Best (931385) oder Melanie Csanits (14502) melden.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörincz)

Dienstag, 11. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus heute: „Rund um die Weihnachtskugel“ – Die Geschichte unseres beliebten Baumschmucks

Hinweis: Adventssingen am 13., 14. und 19. Dezember

Auch in diesem Jahr möchten wir mit den Kindern unseren älteren Gemeindegliedern mit Adventsliedern eine Freude bereiten. Dazu laden wir alle Kinder, die gerne singen, herzlich ein.

Start ist jeweils um 17.00 Uhr am Gemeindehaus (Ende ca. 19.00 Uhr).

Wir freuen uns auf euch. Euer Kinderkirchteam

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 7. Dezember

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauentREFF – Advent ...

Samstag, 8. Dezember

9.30 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Eltern-Gottesdienst für Pfaffenhofen und Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben ...

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus in Weiler

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis – Ev. Gemeinschaftsverband Württ.“ im Gemeindehaus

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Glockenläuten zum „Hausgebet im Advent“

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 07046/407791)

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 14. Dezember

14.30 Uhr Weihnachtsfeier des Fröhlichen Nachmittages mit Kirchenmusikdirektor Hans-Günter Mörk
19.45 Uhr Posaunenchor

Konfi-Elterngottesdienst

Was bewegt Eltern im Blick auf ihre Konfirmanden, was bewegt Konfirmanden im Blick auf ihre Eltern?

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem beides vor Gott ausgebreitet werden kann und wir miteinander feiern und aneinander wachsen können. Wir scharen uns um das Thema Licht und wollen dieses gegenseitig in uns zum Leuchten bringen.

Hausgebet im Advent

Wie jedes Jahr läuten die Kirchenglocken und laden ein zum „Hausgebet im Advent“ am Montag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr.

Sie sind eingeladen, zu Hause, alleine, mit Verwandten, Freunden und Bekannten eine Andacht zu halten.

Einen „Leitfaden“ können Sie bei uns in der Kirche mitnehmen.

Das Thema dieses Jahres lautet „Davon ich singen und sagen will“.

Wenn Sie das Hausgebet gerne in Gemeinschaft mit anderen feiern wollen, laden wir recht herzlich nach Weiler in die Kirche ein.

Dort wird es gestaltet vom Frauenfrühstück Weiler/Pfaffenhofen und Bärbel Holzwarth mit ihrer Querflöte. Beginn ist jedoch erst um 20.00 Uhr.

Danke

sagen wir sehr herzlich für 310 € Spenden im November sowie für 120 € von unserer Krabbelgruppe und 162 € aus dem Kirchenpuzzle.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Samstag, 8. Dezember

15.00 Uhr Probe des Weihnachtsmusicals in der Kirche

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Eltern-Gottesdienst in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

ab 14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Glockenläuten zum „Hausgebet im Advent“

20.00 Uhr „Hausgebet im Advent“ zum Thema „Davon ich singen und sagen will“ – wir feiern gemeinsam in der Kirche

Dienstag, 11. Dezember

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst – Wir proben das Weihnachtsmusical in der Kirche

Einladung zum Adventskaffee am 2. Advent

**Die Kirchengemeinde
Weiler/Zaber
lädt ein zum:**




Adventskaffee

**im Gemeindehaus
in Weiler
am 2. Advent
9. Dezember 2012
ab 14.30Uhr**



Es werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden angeboten.

Der Erlös des Nachmittags ist für Brot für die Welt bestimmt.

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden an diesem Tag entgegen. Sie können Ihren Kuchen zwischen 11.30 und 12.00 Uhr und ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

„Hausgebet im Advent“

Davon ich singen und sagen will



**Die Kirchengemeinde
Weiler/Zaber
lädt ein
zum**

HAUSGEBET IM ADVENT

**am Montag,
10. Dezember 2012
um 20.00 Uhr
in die
Evang. Kirche**

Mitwirkende: Frauenfrühstück Weiler/Pfaffenhofen
Bärbel Holzwarth, Querflöte

Für den, der es gerne zu Hause feiern möchte, liegen die Liturgiehefte in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Kauf eins mehr Aktion“ fürs TAFELmobil

Am vergangenen Samstag haben die Schwäger Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe Süd vor dem Kaufland in Schwaigern für das TAFELmobil gesammelt.

Bei teilweise winterlichen Temperaturen sprachen sie die Kunden vor dem Einkaufszentrum an und baten mit Info-Flyern um Warenspenden für die Heilbronner TAFEL. Viele Kunden ließen sich darauf ein – und spendeten unter-

schiedlichste Waren, auch die so sehr benötigten Grundnahrungsmittel wie Mehl und Zucker – aber auch Milch, Nudeln und Konserven.

Die Konfirmand/-innen konnten es kaum glauben, als eine Frau gar einen ganzen Einkaufswagen brachte. „Das ist eine tolle Aktion, das solltet ihr öfters machen,“ so erläuterte sie ihre Großzügigkeit.

Insgesamt wurden fast 24 Kisten mit Waren gespendet – manche Passanten gaben auch eine Geldspende – unglaubliche 180,00 € kamen so zustande.

Am kommenden Samstag wird die Gruppe Nord die Aktion wiederholen.

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim bedankt sich ganz herzlich bei allen Konfirmand/-innen und bei Pfarrer Jörg Kohler-Schunk, für diese wertvolle Unterstützung der Tafelarbeit.

Bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim sind die neuen Wohlfahrtsmarken zu Weihnachten eingetroffen. Mit dem Kauf dieser Briefmarken unterstützen Sie unsere Arbeit ganz direkt. Bei Interesse schauen Sie bei uns vorbei. Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr in der Kirchstraße 10, in Brackenheim. Herzlichen Dank!

Noch eine wichtige Info: Die Lebens- und Sozialberatung findet ab sofort nicht mehr im Gemeindehaus statt. Frau Walter empfängt Sie nun immer mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr im Familienzentrum, Stadtgraben 15 in Güglingen.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Als Christ eine gute Einstellung bewahren

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Was für einen Geist bekunden wir? (Philemon 25).

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 2: Er prophezeite „im Schlussteil der Tage“.

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibellesen Zephanja 1 bis Haggai 2. • Welchen Ursprung haben menschliche Philosophien? • Mit Christi Sinn lernen wir Jehova besser kennen.

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Auf www.jw.org lesen und hören Sie die Bibel und viele unserer Publikationen online – auch in Gebärdensprachen. Kostenloser Download, Podcast und RSS-Feed.

Umweltschutz geht jeden an!

SCHULE UND BILDUNG

Lebendiger Güglinger Adventskalender



Verschiedene Gastgeber der Kindertageseinrichtungen und Kirchen aus allen drei Teilorten haben ein Fenster ihres Hauses besonders adventlich geschmückt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr für eine halbe Stunde vor ihrem

Haus. Während der besinnlichen Andacht wird das Fenster erleuchtet, werden Geschichten gelesen und Lieder gesungen ... und alles, was den Gastgebern dazu noch einfällt.

Alle Generationen sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit und wenn Sie mögen eine kleine Spende für das Kinderwerk Lima (www.kinderwerk-lima.de)

Am 12.12. werden wir peruanische Gäste vom Kinderwerk Lima zu Besuch haben. Drei Pantomimen spielen für uns und stellen uns die Arbeit des Kinderwerkes in aller Kürze vor.

Treffpunkte (jeweils 17.30 Uhr):

Do., 6. Dez.: Jugendhaus Katholische Kirche, Brucknerweg 4, Güglingen

Fr., 7. Dez.: Familie Rappold, Im Weinberg 22, Güglingen

Sa., 8. Dez.: Familie Giebler, Talstr. 3, Güglingen

So., 9. Dez., 2. Adv.: Familie Sauer, Lindenstr. 13, Güglingen

Mo., 10. Dez.: Kindergarten Haselnussweg, Haselnussweg 1, Eibensbach

Di., 11. Dez.: Familie Scheu, Schafgasse 2, Frauenzimmern

Mi., 12. Dez.: Kindergarten Herrenäcker, Herrenäcker Str. 34, Güglingen

Do., 13. Dez.: Familienzentrum, Stadtgraben 15, Güglingen

Verein der ehemaligen Landwirtschaftsschülerinnen

Unsere Adventsfeier findet am Montag, 10. Dezember, um 14 Uhr im Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstraße 6, in Lauffen a. N. statt.

Referent ist Herr Adalbert Binder aus Heilbronn, da Frau Gerstle wegen Krankheit absagen musste. Die Veeh-Harfengruppe umrahmt den Nachmittag. Wir laden alle Frauen recht herzlich ein.

Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Kinder der Villa Sonnenschein schmücken den Weihnachtsbaum der Volksbank

Am Freitag, dem 30.11., machte sich eine Gruppe des Kindergartens Villa Sonnenschein mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck auf den Weg, ihr Ziel war die Volksbank. Der dort bereits aufgestellte Weihnachtsbaum wurde mit viel Freude mit wunderschönen weißbroten Weihnachtssocken, Sternen und Kugeln von den Kindern geschmückt.

Der Kindergarten Villa Sonnenschein freute sich über die dafür erhaltene Spende und sagt „Herzlichen Dank!“



Adventsgärtlein

Alle Jahre wieder ... erwartet die Kinder der Villa Sonnenschein in der Vorweihnachtszeit ihr Adventsgärtlein. Dabei handelt es sich um eine aus Tannenreisig gelegte Spirale, geschmückt mit goldenen Sternen. In deren Mitte steht eine große brennende Kerze.



So war es am vergangenen Freitag wieder soweit. Jedes Kind trug zur Entspannungsmusik seine Kerze, die auf einem Apfel steckt, bis zur Spiralmitte und entzündete an der großen Kerze sein Apfelflicht. Jedes Kind stellte seine Kerze beim Herausgehen auf einen vorbereiteten Stern in der Spirale. Dadurch wurde es durch die Kerzen immer heller und es entstand durch die Apfelflichter ein Bild, das den Weg durch die Adventszeit symbolisieren soll. Verstärkt wurde dieses Bild noch dadurch, dass die Raumbeleuchtung ausgeschaltet wurde. Dies sorgte für strahlende Augen bei den Kindern.



Realschule Güglingen

Suchtpräventionstage für die Klassenstufe 8
Studentinnen der Universität Heidelberg besuchten uns an der Realschule. Sie beschäftigen sich mit der Gesundheitsförderung und der Essstörungenprävention an der Forschungsstelle Psychotherapie der Universität Heidelberg. Ihr Ziel ist die frühzeitige Unterstützung bei einer Essstörung, bevor es zu einer Erkrankung kommt.

„Young esprit“ war vor drei Jahren eine großangelegte Studie der Universität Heidelberg an der auch Schüler/-innen der RSG teilnahmen. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurde belegt, dass wenn die Jugendlichen ihr entwickeltes Programm durch das Internet nutzen, es zu weniger Essstörungserkrankungen kommt.

Daraus entstand die neue Studie „pro youth“. Diese Studie befasst sich auch mit der Anorexie (Magersucht), Bulimie (Ess-Brech-Sucht), Binger-Eating-Störung (Esssucht) und der Bigorexie (vorwiegende Ernährungsstörung bei männlichen Jugendlichen). Das Ziel der Studenten/-innen ist nun die Sensibilisierung der Jugendlichen der Klassenstufe 8 um frühzeitig ihre Unterstützung anbieten zu können, damit es bei ihnen nicht zu einer Erkrankung kommt. Die Teilnahme der Schüler/-innen ist freiwillig. (AK Suchtprävention Ingrid Storz)

Vorlesewettbewerb 2012

Nachdem bei den fünften und sechsten Klassen die jeweiligen Klassensieger ermittelt wurden, begann am Montag, dem 26.11., mit den Fünftklässlern der Wettbewerb um den Schulsieger. Erst durfte aus einem selbst gewählten Buch vorgelesen werden, dann kam ein unbekannter Text an die Reihe.

Dabei kam Celine (Klasse 5e) auf den dritten Platz, Ismael (Klasse 5b) wurde zweiter und Nicolette (Klasse 5c) wurde Schulsiegerin. Sie hatte einen Ausschnitt aus dem Buch „Das Haus Anubis“ zum Vorlesen gewählt.

Am Dienstag waren dann die Sechstklässler an der Reihe. Bei diesen lag Samantha (Klasse 6c) nach zwei Leserunden deutlich an der Spitze. Sie las sehr gekonnt aus „Fennymores Reise“ von Kirsten Reinhard vor und wurde damit Schulsiegerin. Den zweiten Platz erreichte Emily (Klasse 6d) und auf den dritten Platz kam Merle (Klasse 6e).



Die Schulsiegerinnen durften sich über einen Buchgutschein freuen und für Samantha geht es noch weiter. Sie darf im Januar zum Regionalentscheid. (RSG/Pa)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zum Weihnachtskonzert

Alle Jahre wieder lädt das Zabergäu-Gymnasium alle Eltern, Schüler und Freunde der Schule und der Musik sehr herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert der Oberstufe in die Brackheimer Stadtkirche ein.

Neben Darbietungen des Oberstufenchores erleben Sie in diesem Jahr den Eltern-Lehrer-Chor mit einer Messe von Joseph Haydn, und der Chor der 5. Klassen führt ein modernes Krippenspiel auf.

Das Konzert ist am Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr; der Eintritt ist wie immer frei.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf die Kurse im Januar Männer an den Herd

Anfängerkurs mit Iris Pantel, Hauswirtschaftsmeisterin

Dieser Kurs richtet sich an Männer, die keine oder nur geringe Kochkenntnisse haben und dies gerne ändern möchten. In lockerer Atmosphäre bereiten wir ohne großen Aufwand ansprechende, ausgewogene Mahlzeiten zu. Daneben erfahren Sie auch Wissenswertes über Lebensmittel, Tischkultur usw.

Lebensmittelkosten und ein Handout mit allen gekochten Rezepten werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schürze, verschließbare Behälter, Getränk

Do, 18:30-21:00 Uhr, 4x ab 10.01.2013, 14 UE
Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Küche
EUR 58,00 bei 5 – 6 Teilnehmern

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera mit Siegfried Geißel, Fotograf

In Theorie und Praxis werden die Grundkenntnisse der Fototechnik – von Aufbau und Funktion der Kamera bis zu verschiedenen Belichtungstechniken – und Bildgestaltung vermittelt. Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt. Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Im abschließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen vorab unter Telefon 07133/961546. Einige Stativ können gestellt werden.

Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden Stativ und Blitz

Fr, 18.01., 19:30-21:00 Uhr, Sa, 19.01.2013, 09.00-16:00 Uhr, 1 h Pause

Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 36,00 bei 7-9 TN

Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Jederzeit die richtigen Worte finden mit Matthias Dahms, Dipl.-Ökonom
Eine blöde Anmache, eine herablassende Bemerkung – die passende Antwort fällt Ihnen erst zu Hause ein. Leider zu spät. Ob privat oder beruflich, in Diskussionen und Verhandlungen, oft reichen gute Argumente einfach nicht aus. Gefragt ist hier das richtige Wort zur richtigen Zeit. Doch Schlagfertigkeit kann man trainieren. Sie lernen Schritt für Schritt, warum man aus dem Konzept kommt, in welchen Situationen eine schlagfertige Antwort sinnvoll ist und wie Sie souverän reagieren. Nie wieder sprachlos – das ist das Ziel dieses Seminars!

Donnerstag, 24.01.2013, 18:30-21:30 Uhr
Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 38,00 bei 7-9 TN, inkl. Trainingsbuch
„Schlagfertigkeit“ (EUR 14,00)

Elektronik – Grundkurs

für Kinder ab 9 Jahren mit Sascha Meyer, Techniklehrer

Mit einfachen Mitteln soll der Kurs den Kindern Grundlagen der Elektronik vermitteln.

Zum Schluss wird ein elektronischer Würfel, oder ein ähnliches Objekt gebaut (gelötet). Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Materialkosten in Höhe von ca. EUR 5,00 werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schreibblock kariert und Stifte
Samstag, 26.01.2013, 09:30-12:00 Uhr
Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, VHS-Raum

EUR 9,00 bei 7-9 TN, bereits ermäßigt

Elektronik – Aufbaukurs

für Kinder ab 10 Jahren

Im Aufbaukurs lernt ihr mehr über Elektronik und Schaltkreise und stellt wieder ein interessantes Objekt her. Das aktuelle Thema wird noch bekanntgegeben.

Materialkosten für den Bausatz in Höhe von EUR 15,00 werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 26.01.2013, 12:30-15:30 Uhr,
Güglingen, KKS, Werkraum

EUR 12,00 bei 7-9 TN, bereits ermäßigt

Alle reden über's Wetter ... wir auch

Das Wetter verständlich erklärt mit Michael Wennes

Warum gibt es „Aprilwetter“? Auf welche Wetterregeln kann man sich verlassen? Was ist dran am Klimawandel?

An zwei unterhaltsamen Abenden erhalten Sie die Antworten auf diese und andere Fragen. Vom Aufbau der Atmosphäre über Wetterfronten bis hin zu Phänomenen wie Tornados und Eisregen erfahren Sie alles Wichtige rund um das Wettergeschehen.

Kosten für Begleitunterlagen in Höhe von EUR 2,00 werden im Kurs abgerechnet.

Do, 19:30-22:00 Uhr, 2-mal: am 31.01 und 7.02.2013

Güglingen, Mediothek

EUR 18,00 ab 10 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

15. Dezember – Adventskonzert

Bitte geänderten Konzerttermin und Auftrittsort beachten!

Dieses Jahr werden wir, durch den Umbau des Pauluszentrums, unser jährliches Adventskonzert nicht in Neckarwestheim, sondern hier in Lauffen veranstalten. Bereits am Samstag, dem 15. Dezember laden wir um 17 Uhr zum Konzert in das neu gestaltete Pauluszentrum in der Schillerstraße ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica“. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.,
Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Siegfried und Inge Drefs, Schillerstr. 12 in Pfaffenhofen.

Am 07.12.1962 schlossen sie vor dem Standesbeamten den Bund fürs Leben.

Bürgermeister Böhringer überreicht den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkunden des Staatsministeriums und der Gemeinde.

Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill

Tierweihnacht

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Und so kehrt in Tripsdrill am zweiten, dritten und vierten Advent auch Weihnachtsstimmung ein – bei der Tierweihnacht im Wildparadies Tripsdrill am 9., 16. und 23. Dezember.

Um 12.00 Uhr startet das Programm mit Basreliefaktionen für Kinder, dem Waldgottesdienst (13.30 Uhr) und zahlreichen Leckereien. Natürlich darf dabei der Besuch von Nikolaus und seinen Gehilfen nicht fehlen. Flugvorführungen und die Fütterungsrunde bieten darüber hinaus tierische Unterhaltung.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 18. Dezember 2012, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen.

Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Anmeldung

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

20. Güglinger Weihnachtsbummel war ein „Spätzünder“

Morgens um 9 hatte Freund Petrus für eine zauberhafte Winterlandschaft gesorgt – am Nachmittag hat er leichten Nieselregen und kalten Wind geschickt und damit das Geschehen beim 20. Güglinger Weihnachtsbummel in der erweiterten Stadtmitte von Güglingen zumindest in den Anfangsstunden beeinflusst. Die Wetterkapriolen haben aber den angestammten Fachgeschäften besonders in die Karten gespielt.

„Es war Ladenwetter“ freute sich Susanne Sommer vom gleichnamigen Schuhhaus über Besuch und Umsatz. „Bei uns war's gigantisch“, sagte Anneliese Kohlhammer. Ihre Geburtstagsgeschenke anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Fachgeschäftes für Schmuck und Uhren kamen in der vorweihnachtlichen Zeit gut an. „Das Geschäft war sehr gut, es war aber nicht so voll bei uns“, war der Kommentar von Alfred Holzhäuer. In seinem Textilhaus freuten sich die Kunden, dass das Gedränge diesmal nicht so groß war.

Nach Einschätzung von Susanne Eichhorn im MaBatelier und Wollfachgeschäft Unikat hätte der Bummel ruhig erst am Nachmittag beginnen können. „Die Leute kommen lieber, wenn es dämmt.“ Über mangelnden Umsatz konnte aber auch sie sich nicht beklagen.

Ähnliche Stimmen hörte man auch von denen, die sich mit ihren Verkaufsständen am Geschehen beteiligten. Da leerten sich die Regale erst in den letzten Stunden des Weihnachtsbummels. Angenehm aufgefallen ist auch die musikalische Umrahmung, die von den Posaunenbläsern der Kirche und von der Bläserklasse des Musikvereins an verschiedenen Stellen geboten wurde.

Das Offene Weihnachtsliedersingen haben „Insider“ besucht und mitgemacht.

Wenn es die Verantwortlichen vom Handels- und Gewerbeverein geschafft hätten, die 48 Teilnehmer mit ihren Buden und Ständen lückenlos aneinander zu platzieren, wäre die Kritik der Besucher über große Löcher beim Weihnachtsbummel vermutlich schwächer ausgefallen. „Alles ist viel zu weit auseinander“, sagte einer, der nicht namentlich genannt werden will. Diese Meinung vertrat er keineswegs exklusiv.

Etwas untergegangen ist auch die zündende Idee der GIGA. Die Verantwortlichen wollten kurz vor Schluss mit Wunderkerzen ein kleines Handfeuerwerk auf dem Marktplatz zünden und hatten schon morgens die kleinen Brennstäbe verteilt – das war wohl zu früh.

Das „Signal“ des Fanfarenzugs vom Schützenverein wurde zwar gehört, konnte aber nicht gedeutet werden.

Zum Glück waren dann noch drei Engel am Abend unterwegs und verteilten ein zweites Mal die Wunderkerzen.

Schön wäre es auch gewesen, wenn die Öffnung des zweiten Türchens am Lebendigen Adventskalender und die damit verbundene Kurzbesinnung auf die Vorweihnachtszeit besser verkündet worden wäre.

Die Aktion hätte besseren Zuspruch verdient gehabt.

Geselliges Beisammensein ist ein fester und unverrückbar guter Bestandteil bei jedem Weihnachtsbummel. So war es auch kein Wunder, dass die Imbiss- und Getränkestände dauerhaft belagert waren.

-rob-

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jugendfußballer sammeln Altpapier

Am Samstag, 8. Dezember, sind die Jugendfußballer des TSV Güglingen wieder im Stadtgebiet von Güglingen (ohne Stadtteile) unterwegs und sammeln Altpapier und Kartonagen.

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.

Sie können die Sammelaktion des Fußball-Nachwuchses massiv unterstützen und so dazu beitragen, dass Trainings- und Spiel-Utensilien mit diesen Einnahmen angeschafft werden. Die Entsorgung mit der „Blauen Tonne“ nutzt nur einem – dem privaten Unternehmer ...

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Spvgg. Frankenbach II abgesagt

Das Spiel wurde am 2. Dezember auf Grund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt.

Vorschau

Am Sonntag, 9. Dezember, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SV Schluchtern II. Anpfiff ist um 14.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Rückblende Reserve

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 3:0

Die einzige Niederlage der Hinrunde musste man am 16. November ausgerechnet beim Tabellenzweiten hinnehmen. Der Sieg für den FSV Schwaigern ging aber auf Grund der ersten Hälfte in Ordnung. Dort waren die Gastgeber klar überlegen und führten zur Pause mit 2:0. Nach dem Seitenwechsel zeigte der TSV aber Moral und versuchte noch einmal alles um die Niederlage abzuwenden. Die Mannschaft erarbeitete sich mehrere gute Möglichkeiten, doch an diesem Tag hatte man einfach Pech im Abschluss. Ansonsten wäre vielleicht ein Unentschieden noch möglich gewesen, stattdessen machte Schwaigern mit dem dritten Tor in der Schlussphase alles klar.

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 2:5

Trotz des deutlichen Resultats war es am Ende ein hartes Stück Arbeit gegen einen überraschend starken Gegner. Dürrenzimmern kam am 20.11. mit den Wetterverhältnissen deutlich besser zurecht und zeigte auch auf tiefen Boden sehenswerte Kombinationen. Das erste Tor erzielte jedoch Fabio Bronner für den TSV. Die Gastgeber waren davon aber unbeeindruckt und legten wenig später den verdienten Ausgleich nach. Dank eines Volleys von Jürgen Steinbeck ging man dann mit einer knappen Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel erzielte man schnell zwei Tore durch Constantin Schwarzkopf und Valentin Hakius. Dürrenzimmern gab sich aber nicht auf und sorgte durch das zwischenzeitliche 2:4 wieder für Unruhe. Das fünfte Tor durch Mohammed Salih sicherte letztlich den Sieg für den TSV.

TSV Güglingen – SG Stetten-Kleing. 3:1

Mit einem Sieg im letzten Spiel konnte die Reserve am 22.11. die Herbstmeisterschaft perfekt machen. Dabei erwischte man einen guten Start und lag durch zwei Tore von Fabio Bronner schon früh mit 2:0 in Führung.



Die Wetterkapriolen haben für zögerliches Einkaufsverhalten gesorgt. Der überwiegende Teil der Besucher kam es erst mit beginnender Dämmerung. Da hatten auch Weihnachtsengel gute Gelegenheit, Wunderkerzen für's „Handfeuerwerk“ auf dem Marktplatz zu verteilen. Foto: Baumann

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Den Gästen gelang mit einem fragwürdigen Elfmeter aber noch vor der Pause der Anschlusstreffer. Damit wurde es in der zweiten Hälfte wieder eng und die Partie wurde hektischer. Erst der Treffer von Constantin Schwarzkopf brachte wieder Ruhe in das Geschehen. Güglingen verwaltete anschließend die Führung bis zum Ende.

Abteilung Frauenfußball

Die beiden angesetzten Spiele (TSV II – SC Ilsfeld und TSV – TSV Münchingen) am vergangenen Wochenende fielen aufgrund des Wintersturms aus. Nachholtermine stehen derzeit noch nicht fest.

Landesliga

Für den kommenden Sonntag steht nun das letzte Spiel vor der Winterpause gleichzeitig auch das erste Rückrundenspiel auf dem Programm. Gespielt wird um 10.30 Uhr beim FV Vorwärts Faurndau II. Das Hinspiel im eigenen Stadion konnte klar mit 4:1 gewonnen werden. Am Sonntag gilt es Punkte gegen den Tabellenbahnbarn (Platz 8) mitzunehmen.

Bezirksliga

Für die 2. Damenmannschaft heißt es am Sonntag „Qualifikationsrunde der Hallenbezirksmeisterschaften“. Austragungsort ist in diesem Jahr Gundelsheim. Gespielt werden muss gegen Spfr. Widdern, SSV Auenstein, TSG Heilbronn, FSV Schwaigern und SGM Dürrenzimmern. Die ersten beiden der Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am 13.1.13 in Schwaigern. Die erste Partie ist auf 13.11 Uhr angesetzt.

SGM-C-Juniorinnen

Für die C-Juniorinnen findet bereits am Samstag, 8.12., die Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Neckargartach statt. Hier wird man sich mit SC Ilsfeld I, TSV Fürfeld II, FSV Schwaigern, SG Gundelsheim II, VfL Neckargartach, SGM Leingarten und SGM Dürrenzimmern/Eibensbach messen. Die erste Paarung mit Güglinger Beteiligung wird um 12:37 Uhr angepfiffen.

Abteilung Tischtennis

Jugend:

TSV Jungen U 18 – TSV Untereisesheim 5:5
Das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer stand an, entsprechend motiviert ging man in die Partie. Zu Beginn lief alles wie geplant und so stand es zur Mitte des Spiels bereits 5:1 für unsere Jungs. Doch dann besannen sich die Untereisesheimer und gaben bis zum Remis kein Spiel mehr verloren. So musste man sich wohl oder übel die Punkte teilen aber bleibt nach wie vor einen einzigen Zähler hinter dem Spitzenreiter. Es gewannen im Doppel Pfanzler/Kulbarts, And. sowie Zipperlein, N./Kulbarts, Sim. In den Einzeln Pfanzler, Zipperlein, N. und Kulbarts, Sim.

Herren

SV Leingarten IV – TSV Güglingen II 2:9
Auch im letzten Spiel der Vorrunde bleibt unsere Zweite ungeschlagen. Trotzdem ein Kompliment an die Gegner aus Leingarten, die Partie war härter zu spielen als das Ergebnis zeigt. Es siegten im Doppel Pfanzler, Alex./Alonso. In den Einzeln Frank (2), Eren (2), Hermann, Kulbarts, Alex., Alonso und Zipperlein, R.

Pokal

TSV Güglingen II – SpVgg Oedheim VI 4:0
Die weite Anreise sollte sich für die Oedheimer nicht lohnen. Unsere Jungs machten richtig Dampf und ließen aber auch gar nichts zu. Ergebnis: Eine Runde weiter. Gratulation. Die Punkte holten im Einzel Frank, Eren, Kulbarts, Alex. Das Doppel gewannen Frank/Kulbarts, Alex.

TSV Güglingen – TSV Meimsheim II 4:3

Ohne Spektakel scheint es bei der Ersten wohl nicht zu gehen. Nicht nur in den Verbandsspielen geht es knapp her, jetzt auch im Pokal. In einem von beiden Seiten packend geführten Spiel konnte man sich dann aber letztendlich doch verdient gegen die Meimsheimer durchsetzen und ist damit eine Runde weiter. Klasse. Es siegten in den Einzeln Harrer, Daub (2). Das Doppel gewannen Harrer/Daub. (AL)

Abteilung Turnen

Info Neu Info Neu

Neue Sportangebote beim TSV

Ab dem neuen Jahr wird der TSV Güglingen in seinen Hallen gleich drei neue Sportangebote anbieten.

MAXX-FIT

... für Männer ab 30. Für alle, die dem aktiven Mannschaftssport „abgeschworen“ haben, sich aber trotzdem noch sportlich betätigen wollen. Oder für Männer, die sich einfach fit halten wollen. Fit für Arbeit und Freizeit. Prävention, Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Kondition werden mit verschiedenen Übungen und Kleingeräten trainiert. Hier erwartet Sie ein ganzheitliches Körpertraining auf Musik. Ein Mix aus Low-Impact-Aerobic, Bauch-Beine-Po, Stretching und Entspannung verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Ganzkörpermuskulatur wird aktiviert und gestärkt. Hoher Spaß-Index mit Team-Geist.

Montag, ab 14. Januar 2013, 20 bis ca. 21.30 Uhr, TSV-Halle 2

Dieses Angebot ist für Mitglieder frei, andere können gerne ein paar Mal „schnuppern“.

ZUMBA

Auch wir können uns dem Trend nicht entziehen. Hier heißt es einfach nur „mittanzen“ und „abtanzen“. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm, bei dem die Kondition verbessert, Herz-Kreislauf gestärkt, der Muskelaufbau im ganzen Körper gefördert und ordentlich Kalorien verbrannt werden. Zumba ist für Frauen und Männer geeignet, unabhängig von Fitnesslevel und Alter.

Dienstag, ab 22. Januar 2013, 9.30 bis 10.30 Uhr, TSV-Halle 2

Kursgebühr: Zehnerkarte Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 40 €

Mitglieder dürfen nach Absprache ein Mal schnuppern!

PILATES

Body Control nach Pilates, Gesunder Rücken mit Pilates.

Körperbewusstes Training nach Pilates beinhaltet Übungen speziell für Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur. Das Training kennt keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Auf sanfte Weise werden die tiefen Muskeln stimuliert und die Körpermitte gekräftigt.

Donnerstag, ab 24. Januar 2013, 16 bis 17 Uhr, TSV-Halle 2

Kursgebühr: Zehnerkarte Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 40 €

Die Zehnerkarten können im Vorverkauf bei UNIKAT Wolle und Stoffe Eichhorn und im TSV-Sportheim zu den üblichen Öffnungszeiten gekauft werden. Oder am Sonntag, 9. Dezember, bei der TSV Nikolausfeier. Wäre doch auch ein schönes „sportliches“ Weihnachtsgeschenk?! Für weitere Info und Fragen: turnen@tsv-gueglingen.de oder Tel. 0176/50054953.

Abteilungsleitung Turnen

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 8. Dezember

8:00 Uhr

13:30 Uhr Tischtennis – Jugend SV Frauenzimmern – TSV Jungen U 18 II

18:00 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Herren I – TSV Nordheim

Sonntag, 9. Dezember

9:00 Uhr Schach (A-Klasse)

SG Meimsh.-Güglingen II – SV Bad Rappenau II

10:30 Uhr Frauenfußball – Landesliga

FV Vorwärts Faurndau II – TSV Güglingen I

14:00 Uhr Nikolausbescherung in der Herzogskelter

14:00 Uhr Fußball-Aktiv

SV Schluchtern II – TSV Güglingen I

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Wer hilft beim Auf- und Abbau?

Damit die Winterfeier auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg wird, benötigen wir noch ein paar freiwillige Helfer. Am Samstag, 8. Dezember, ab 9 Uhr, wird in der Herzogskelter aufgestuhlt und am Sonntag ab 8 Uhr muss der Saal wieder für weitere Veranstaltungen gerichtet werden. Es wäre schön, wenn wir wieder mit euch rechnen könnten.

Probenzeiten am Samstag, 8.12.2012:

9 – 12 Uhr Jazztanz

12 – 13 Uhr Fußballer

13 – 14 Uhr Kinderturnen

ab 14 Uhr Theatergruppe

Herzlichen Dank auch allen, die beim Weihnachtsbummel den Verein am Wurststand unterstützt haben. (keb)

Abteilung Tischtennis

SVF-Herren I – TGV Eintracht Beilstein IV 7:9

Im Kellerduell gegen den bisherigen Tabellenletzten musste man eine bittere Niederlage einstecken und rutschte nun selbst an das Ende der Tabelle. Die Zähler holten Eckert/Rügner und Hegenbart/Richemeier im Doppel, sowie C. Rügner 2x, P. Hegenbart, S. Richemeier und Joker A. Mann je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – VfL Brackenheim V 9:5

Mehr Erfolg hatte das zweite Herrenteam. Auch sie hatten das Tabellenschlusslicht zu Gast, konnten hier aber die Oberhand behalten und sich nun etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen und den Anschluss ans Mittelfeld wieder herstellen. Den wichtigen Sieg erkämpften J. Staiger/J.-M. Walger und Zipperle/J. Walger im Doppel, sowie J. Staiger und J. Walger je 2x, B. Zipperle, J.-M. Walger und L. Staiger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – SV Haberschlacht 9:7

Im letzten Vorrundenspiel glückte endlich der viel umjubelte erste Sieg. Mit einem famosen Endspurt und vier Siegen aus den letzten fünf Partien konnte man die Gäste doch noch abfangen und einen hart erkämpften, aber mehr als verdienten Sieg einfahren. Den Erfolg feierten Knorr/Walhart 2x und Deubler/Combé 1x in den Doppeln, sowie der überragende M. Walt-hart, B. Combé und M. Weiss je 2x in den Einzeln.

Vorschau

Samstag, 08.12.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Güglingen II

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – SC Oberes Zaberg. II

18:00 Uhr: SVF-Herren II – TSG 1845 Heilbr. VII

Sonntag, 09.12.:

SVF-Herren I – VfL Neckargartach II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Heimlicher Weihnachtsmarkt in Eibensbach

Klein aber fein – so wird vom Eibensbacher Weihnachtsmarkt gesprochen und daran hat sich auch bei der 23. Auflage nichts geändert. Den Organisatoren vom örtlichen Gesang- und Sportverein geht es nicht darum, möglichst viele Verkaufsstände auf dem Platz beim Backhäusle aneinanderzureihen. Dies wäre zwar möglich, ist aber absolut nicht gewollt. Dafür bereiten sich fleißige Hände aus der Jugendabteilung mit weihnachtlichen Basteleien auf das Geschehen am Samstag vor dem 1. Advent vor und laden sich dazu heimische Kunsthandwerker samt Fachgeschäften ein – und schon entsteht eine heimelige Atmosphäre.



Eibensbacher Weihnachtsmarkt

Klein aber fein – der Eibensbacher Weihnachtsmarkt beim Backhäusle wird nicht nur von Insidern geschätzt. Er lockte auch dieses Jahr wieder viele Besucher an.

Dekorationsartikel, Adventskränze, Weidenkörbe und gedrechselte Holzschalen aus heimischen Hölzern werden angeboten und finden ihre Käufer.

Die Temperaturen waren unter Null und so mussten sich die GSV-Helfer um das Gebackene und Gebrutzelte samt Glühwein und Punsch auch keine Absatz-Sorgen machen.

Der Chor „sing 4 fun“ stimmte auf die Weihnachtszeit ein und leitete geschickt dazu über, das erste Türchen beim „Lebendigen Adventskalender“ zu öffnen. Kindergartenkinder vom „Haselnussweg“ umrahmten dieses besinnliche Ereignis, das von Pfarrer Dieter Kern mit einer Musikeinlage angekündigt und von seiner Frau Ruth in passende Worte gefasst wurde.



Beim 23. Eibensbacher Weihnachtsmarkt wurde das erste Türchen vom „Lebendigen Güglinger Adventskalender“ geöffnet. Auch der Nikolaus machte Überstunden.

Wie immer musste auch der Nikolaus vor seinem Namenstag schon Überstunden machen und belohnte die Kinder mit kleinen Geschenken aus dem Krabbelsack.

–rob/Fotos: Baumann–

Abteilung Jugend

Altpapiersammlung am 8. Dez. 2012

Am Samstag, dem 8. Dez., wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Jugendleiter Peter Brüning

D1–Jugend Aufstieg knapp verpasst

Nach einer überzeugenden Hinrunde mit teilweise begeisterndem Offensivfußball qualifizierten wir uns für das Relagationsspiel um den Aufstieg gegen die Spfr. Lauffen.

Trotz drückender Überlegenheit über das gesamte Spiel, mit zahlreich herausgespielten Torchancen, wollte uns einfach kein Torerfolg gelingen.

Kurz vor Schluss startete Giaco einen Sololauf und erzielte die viel umjubelte Führung. Im Gefühl des sicheren Sieges nutzte der Gegner eine Unachtsamkeit und erzielte den unverdienten Ausgleich. In der folgenden Verlängerung wollte uns der Siegtreffer einfach nicht gelingen und so kam es zum Elfmeterschießen, wo wir aber leider den kürzeren zogen.

Fazit: Gut gespielt, Torchancen nicht genutzt und unverdient verloren. Aufstieg ganz knapp verpasst.

Macht nix Jungs, Kopf hoch und weiter.

Es spielten: Joni, Tim, Keshia, Cristo, Liam, Giaco, Finn, Beni, Musti, Robin und Ludwig.

Sportschützenverein Güglingen



Weihnachtsfeier 2012

Am 08.12.12 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

In geselliger Runde werden hierbei auch unsere Ehrenscheibe vergeben und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft und des Westernschießens durchgeführt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

Rundenwettkämpfe

Mit einem Sieg startete unsere 1. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampftag.

SV Faurndau 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzel: Stefanie Barth 388, Marlon Fried 384, Mario Volland 380, Jan-Arvid Spädtke 379, Milanka Fried 371.

Auch ihren 2. Wettkampf konnte unsere 1. LG-Mannschaft souverän gewinnen.

SGes Geislingen 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte

Einzel: Marlon Fried 388, Jan-Arvid Spädtke 384, Stefanie Barth 384, Mario Volland 379, Milanka Fried 372.

Leider hat es bei unserer 2. LG-Mannschaft trotz guten Ergebnissen nicht zu einem Sieg gereicht.

SpS Pleidelsheim 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte

Einzel: Simon Kühn 376, Mona Jesser 371, Sven Seidler 364, Klaus Jesser 362, Sascha Kräter 360.

Unsere 1. LP-Mannschaft musste sich ebenfalls mit einer Niederlage zufrieden geben.

SGi Steinheim 5 Punkte – SSV Güglingen 0 Punkte

Einzel: Philipp Heinz 343, Daniel Keller 335, Harald Reinhard 328, Uwe Reinhard 324, Udo Sommer 322.

Sehr knapp hat unsere 3. LG-Mannschaft ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Güglingen 988 Ringe – SGi Neckarsulm 989 Ringe

Einzel: Calvin Sixt 335, Marius Siegrist 331, Martin Wittmann 322, Joshua Bunke 317, Aaron Baumann 315, Marc Retz 293, Fabian Bözner 289, Marius Faber 223. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Montagabends finden folgende Übungsstunden in der Wilhlem-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr:

 Wer möchte darf auch gerne schnuppern.

 **Vorschau:** Ab dem Frühjahr nächstes Jahr wird beim TSV auch Zumba

Toning angeboten. Infos bei Sandra Schaber, Tel. 07135/9699641 oder schabersandra@aol.com.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr war erfolgreich

Alle Teilnehmer der Güglinger Jugendfeuerwehr haben am vergangenen Dienstag im eigenen Feuerwehrgerätehaus ihre Prüfung für das Leistungsabzeichen „Jugendflamme I“ abgelegt. Jugendwart Andreas Conz hat mit Hilfe von Uwe Koch, Kommandant der Abteilung Eibensbach, mehrere Disziplinen praktisch geprüft. Dabei wurde jeder Teilnehmer einzeln in der Anwendung und Handhabung von Verteiler, Strahlrohr, Schläuche und Knoten abgefragt und bewertet. Alle 10 Teilnehmer haben die Prüfung mit Bravur bestanden.

Wir gratulieren ganz herzlich: Saskia Tauch, Matthias Steiger, Leonard Koch, Florian Koch, Cassandra Duschek, Samira Suvendran, Ayleen Wolf, Yannik Hermann, Jonathan Xander und Max Bauer, auch im Namen des Feuerwehrkommandanten Bernd Neubauer und des Jugendwartes Andreas Conz.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 11.12.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Die Angehörigen der Einsatzabteilung der FFW Pfaffenhofen, treffen sich am Mittwoch, 12.12., um 19.30 Uhr zum nächsten Übungsdienst!

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Cantabile probt am 8. Dezember

Der überörtliche Frauenchor des ZSB – CANTABILE – probt wieder und ist zu Gast in Meimsheim/Sängerheim am Samstag, dem 8. Dezember, von 14:30 bis 17:00 Uhr mit einer kleinen Schaffenspause für Kaffee und Gespräche.

Interesse bei uns mit zu singen? Wir sind zurzeit 23 Sängerinnen, die von Madrigal bis Pop alles gerne singen.

Unsere Dirigentin heißt Ursula Layher von der Kulturwerkstatt Sersheim.

Kontakt: Ursula Stenzel/Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 8. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Adventsfeier am 7.12.

Zum Abschluss des Jahresprogramms laden wir Sie alle recht herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier ein.

Zu dieser Veranstaltung am 7. Dezember, um 19:00 Uhr im Saal der Herzogskelter melden Sie

sich bitte an unter der Telefonnummer 07135/7635 oder 07135/13312. (Leider ist mir in der letzten Rundschau ein Fehler bei der ersten Telefonnummer unterlaufen. Ich bitte, dies zu entschuldigen.)

Die Anzahl der Kinder bitte extra anmelden. Untermalt wird die Adventsfeier von der Pianistin Frau Steiger und einer kleinen Flötengruppe. Weitere Gestaltungsbeiträge sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung am 11.01.2013 sei jetzt schon hingewiesen. Die Tagesordnung wird später noch bekannt gegeben.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum Seniorenkreis im Advent: wir treffen uns am 13.12.2012, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Wir wollen miteinander singen, hören und sehen in diesen besonderen Wochen der Erwartung vor Weihnachten. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag und grüßen Sie herzlich in Vorfreude! Für das ganze Team: Sabine Haiges, Tel. 13297

LandFrauen Güglingen



Die Trachtengruppe trifft sich im Dezember

Auch im Dezember kommen wir zu einem Übungsabend zusammen, wenn dieser auch abgekürzt werden soll, denn wir wollen eine kleine, besinnliche Adventsfeier miteinander begehen.

Wir laden ein zu Glühwein und Gebäck (Versucherle und eine Tasse mitbringen, bitte). Beginnen werden wir schon um 19.30 Uhr, wie immer im Vereinsraum der Mediothek.

Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Einladung zur Adventsfeier 2012

Liebe Wanderfreunde, da die Nikolausfeier am 2. Adventssonntag zur Tradition der Ortsgruppe Güglingen des Schwäbischen Albvereins gehört, wollen wir auch dieses Jahr alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu einladen.

Die Feier findet am Sonntag, dem 9. Dezember 2012, um 14.30 Uhr im Kaminzimmer der Herzogskelter statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir bei vorweihnachtlicher Stimmung unser Wanderjahr abschließen.

Dieses Miteinander ist ganz besonders für unsere älteren Mitglieder gedacht, die nicht mehr mitwandern können.

H. Rieger

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre) – geänderte Zeiten!

Freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau-Nachlese

Auch wenn das Wetter nicht gerade ausgehend freundlich war, die Kleintierzüchter aus Weiler konnten zu ihrer diesjährigen Lokalschau wieder zahlreiche Gäste willkommen heißen und bewirten.

Das begann am vergangenen Sonntag um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und zeitgleich mit der Öffnung der Ausstellungsräume. Schließlich wollte man ja auch die von den Schiedsrichtern benoteten Tiere ansehen. Folgende Preisträger wurden ermittelt:



Bei den Kaninchen wurde Vereinsmeister Reinhold Sigloch mit Deutsche Kleinwiddler wildfarbig – weiß, Jugend-Vereinsmeister wurde Klara Haaß mit Widderzwerge thüringerfarbig, den Landesverbandsehrenpreis erhielten Nathalie Luippold mit Farbenzwerge schwarz und Reinhold Sigloch mit Deutsche Kleinwiddler wildfarbig – weiß.

Den Jugend-Landesverbandsehrenpreis erhielt Anna-Maria Lang mit Farbenzwerge russenfarbig, einen Sonderehrenpreis Reinhold Sigloch mit Deutsche Kleinwiddler wildfarbig – weiß und Erich Bauer mit Lohkaninchen havannafarbig.

In der Sparte Groß- und Wassergeflügel wurde Vereinsmeister Kurt Bauer mit seinen schönen Zwergenten weiß und dafür erhielt er auch den Landesverbandsehrenpreis.

Einen Sonderehrenpreis erhielten Joachim Mehl mit Zwergenten weiß, Marc Aranyosy mit Brautenten und Peter Aranyosy mit Seidenhühner weiß.

In der Sparte Zwerggeflügel wurde Vereinsmeister Lukas Haaß mit Zwerg New-Hampshire goldbraun, den Landesverbandsehrenpreis erhielt Steffen Mehl mit Zwerg Friesenhühner gelbweiß geflockt, den Sonderehrenpreis erhielt Eugen Roller mit Zwerg Australorps und für die Rubrik Bestes Tier Jugend Lukas Haaß mit Zwerg New-Hampshire goldbraun.

Der Vorstand Andreas Oehler dankte allen Ausstellern, dem Küchen- und Bewirtungsteam sowie dem Liederkranz für die Überlassung der Halle und auch der Gemeinde Pfaffenhofen für die Überlassung des Schneckenhauses.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Mit Ordensball in die Kampagne gestartet

Mit zahlreichen Ehrungen und Ordensübergaben sind die Zabergäunarren in die Kampagne 2012/2013 gestartet.

34 Faschingsgesellschaften aus dem Ländle waren der Einladung gefolgt und haben mit viel Freude und Humor zu einem tollen Faschingsauftritt beigetragen.

Mit viel Begeisterung wurde der erstmals gemeinsame Auftritt der Küken und Fraggles aufgenommen. Die Tanzmariechen Lena u. Hannah zeigten bravuröse Leistungen u. das neue Tanzpaar Lisa u. Emmanuel ließen so manches Herz höher schlagen.

Herrlich, 16 Zabergäufunken, eine Bühne voller strahlender Gardemädchen u. ein turnierreifer Auftritt, kann so ein Abend noch mehr bieten? Aber ja doch, die Auftritte der Dancing Diamonds, der leuchtende Hexentanz der Grufties und das Männerballett lassen die Vorfreude auf die Sitzungen am 26.01., 1.2. u. 2.2. steigen.

In neuen Kostümen tanzen sich Larissa und Stefan erneut in die Herzen der Zuschauer und als krönenden Abschluss, Standing Ovationen für die Showtanzgruppe fire & ice mit ihrem neuen Tanz der Vampire.

Umringt von Komitee u. Elferrat wurde Rudi Walter zum Ehren-Vizepräsidenten ernannt.



Der Vizepräsident des LWK ehrte: Michael Frank mit dem Großen Verdienstorden am Bande; Großkreuz: Jens Gailing, Larissa Binder, Corina Schulz; Goldener Gardeorden: Vanessa Ditze, Ann-Kathrin Joos, Patricia Schulz, Isabel Lippoth; Verdienstorden 5 aktive Jahre: Andrea, Jenny u. Hannah Höra, Cornelia Putze, Nicole Schmalfuß, Pia Schmid; Sängerkorden 10 Jahre aktiver „Kaiserberger“: Rainer Binder, Eberhard Frank, Wilmar Krause, Klaus Karge, Dieter Beyl; 22 Jahre: Karin u. Helmut Grott, Michael Frank, Hilde Hillius, Raina Walter; 11 Jahre: Evelyn Bareither, Dieter u. Margit Beyl, Franziska Grimm, Sina Heller, Oliver u. Isabel Lippoth, Elke u. Sophia Schäufole, Betina Schröder, Rainer u. Ingrid Storz, Iris u. Michelle Lang.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zum Baywa-Abend

Am Dienstag, dem 11.12., kommen die Herren Hirschmüller und Vesting von der Baywa Brackenheim um 19.30 Uhr zu uns nach Weiler in die Gaststätte „Eisenbahn“.

Sie werden über Weizenanbau (speziell Fusariumproblematik und Auswinterung) und über Raps (Kulturführung im Herbst unter Berücksichtigung eines starken Winterfrosts) referieren. Es wird herzlich eingeladen!

Vorschau:

5.1.2013: Wanderung vom Zaberursprung über den Ehmetkslingenursprung bis zur Ehmetkslinge. Abschluss im Wirtshaus am See.

Treffpunkt um 11 Uhr Parkplatz Ehmetkslinge (Leonbronner Seite) um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anmeldung bis 28.12.2012 bei Martin Böckle

16.1.2013: Infoabend über Effektive Mikroorganismen (EM) von Stefan Jesser in Weiler in der Eisenbahn um 19.30 Uhr

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Gesamtprogramm

Herzliche Einladung zu folgende Themen:

Traubendesign unter dem Aspekt des Klimawandels

Referent: Dr. Matthias Petgen, Neustadt

Montag, 10.12.2012, Beginn 19.30 Uhr

Weingärtner Cleeborn-Güglingen

Terroir-Grundlage des Weinbaus oder nur eine Marketingidee?

Hintergründe, Zusammenhänge Boden – Rebe – Wein, sind Lagenklassifizierungen begründbar? Nutzen im praktischen Anbau, Einsatz bei der Darstellung des eigenen Produktes.

Referent: Dr. Dietmar Rupp, LWVO Weinsberg

Montag, 7.01.2013, Beginn 19.30 Uhr

in der WG Dürrenzimmern -Stockheim

Rotwein oder rote Weine Unterschiede in Bewirtschaftung

Dauerbrenner UTA Weinbauliche Vermeidungsstrategien

Referent: Dr. Edgar Müller, Bad Kreuznach

Montag, 21.01.2013, Beginn 19.30 Uhr

Heuchelbergkellerei in Schwaigern

Besirksversammlung

Besonderheiten 2012- Aussichten 2013

Schwerpunkt Pflanzenschutz

Referent: Lothar Neumann, LWA Heilbronn

Montag 4.02.2013, Beginn 19.30 Uhr

Jupiterweinkeller in Hausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Jugendweihnachtsfeier

Am Samstag, 01.12.12, hatte die Jugendgruppe des Spielmannszuges Zaberfeld ihre alljährliche Weihnachtsfeier im Musikerheim. Nach dem Besuch des Weihnachtsmannes gab es leckeres Essen. Beim anschließenden Spiel ging es darum, die meisten Wichtelgeschenke zu ergattern. Natürlich wurde am Schluss brüderlich geteilt. Bei Spannung und Spiel kam der Spaß nicht zu kurz.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses tollen Abends beigetragen haben.

Amanda Zöllner, Laura Halbgewachs

Zabergäu

pro Stadtbahn



Stadtbahn zerstört

Kaum war die Stadtbahn in Zaberfeld auf dem Gleis Richtung Leonbronn unter großem Aufwand in die Spur gebracht, wurde sie auch schon von hirnlosen Zerstörern demoliert. Nach dem großen Zuspruch aus der Bevölkerung, auf den Gleisen eine S-Bahn zu errichten und an den Kreistagsbeschluss zu erinnern war man in Vereinskreisen guter Dinge, dass der materielle

und ideelle Aufwand sich gelohnt hat. Schließlich wurde ja auch ein nahezu gleichwertiges Abbild der S-Bahn geschaffen.



Auch wenn die S-Bahn jetzt ein zweites Mal zerstört wurde, sie wird leben und auch wieder fahren, auf der ganzen Strecke von Lauffen bis Leonbronn.

Verein für Deutsche Schäferhunde OG Zabergäu, Sitz Brackenheim

Herbstprüfung

Unsere Herbstprüfung am Samstag, dem 1. Dezember, fand bei winterlichen Bedingungen und Minusgraden statt. Gemeldet waren 10 Teilnehmer, die sich dem Urteil von Richter Harald Hohmann aus Knittlingen stellen wollten. Es war noch neblig, als gegen 9.30 Uhr zunächst mit der Unterordnung (Abt. B) begonnen wurde. Der Schutzdienst (Abt. C) folgte dann auf dem Übungsplatz und erst gegen 10.30 Uhr ging es aufgrund der Witterung ins Fahrtengelände.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

BH-Prüfung: Stefan Appel mit „Ari“, Rolf Lippmann mit „Xena von MaKeRa“ und Reiner Bauer mit „Britt vom Kocherwald“ bestanden diese Prüfung mit Erfolg. Die IPO 2-Prüfung wurde von Stefanie Burzitzky mit „Exanja vom Teckfelsen“ mit der Note „Sehr gut“ erfolgreich abgelegt und die IPO 3-Prüfung bestanden Albrecht Stähler mit „Fanni von Haus Hartwig“ mit gut, Rolf Lippmann mit „Linus von MaKeRa“ mit gut und Regine Haas mit „Vegas vom Kerenturm“ mit gut. Die FH 1-Prüfung absolvierte Ingrid Schweizer mit „Ina von der Weilere“ mit der Note Sehr gut. Ein Teilnehmer konnte die BH nicht bestehen und ein weiterer Teilnehmer startete nicht.

Im Anschluss an die Prüfung erfolgte der gemütliche Teil im Vereinsheim. Unser Lehrhelfer und stellv. Zuchtwart Bernd Off wurde für seine 25-jährige SV-Zugehörigkeit mit der SV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der Vorsitzende Sigurd Huber bedankt sich bei allen Teilnehmer, dem Richter Harald Hohmann und allen Helfern, wie Fahrtenlegern, Trainern und Küchenpersonal für die vorzüglich geleistete Arbeit. Mit dieser Veranstaltung geht ein arbeitsreiches und auch erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen.

Der Übungsbetrieb geht während der Weihnachtsfeiertage – vom Sonntag, 23. Dez. 2012 = letzter Übungstag und Mittwoch, 9. Jan. 2013 = erster Übungstag 2013 – in die Winterpause. Wir wünschen schon heute allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013.

Nächster Termin: 2. Feb. 2013 = Jahreshauptversammlung mit Wahl es gesamten Vorstandes.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.svogzabergaeu.de

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Lernort Bauernhof

19 Bäuerinnen und Bauern aus dem Raum Heilbronn und den angrenzenden Landkreisen informierten sich kürzlich bei der überregionalen Fachexkursion Lernort Bauernhof der Landjugend Württemberg-Baden und des Projektbüros Lernort Bauernhof (LoB). Auf dem Obsthof Jürgen Gräble in Heilbronn-Biberach konnten die Teilnehmer das dortige Konzept „Lernen mit allen Sinnen“ mitsamt Apfel-Sinnestest nachvollziehen.

Marina Kissinger vom Krainbachhof in Schwai-
gern-Massenbach gab nachmittags bei einem Hofrundgang ihre vielfältigen Erfahrungen mit Kindern und Schulen weiter. LoB-Koordinator Peter Heffner informierte über das Landesnetzwerk Lernort Bauernhof und leitete den intensiven Austausch unter den Teilnehmern an. Am Donnerstag/Freitag, 13./14.12., findet auf dem Krainbachhof der Familie Boger eine zweitägige Grundlagenschulung statt. Landwirte und Gärtner erhalten nützliches Rüstzeug, um als Kooperationspartner von Schulen Lernprozesse auf dem Betrieb durchzuführen.

Pädagogische Grundlagen, Versicherung, Hygiene, Förderung und Werbung sind einige der Themen. Die Schulung ist ein Baustein für das landeseinheitliche Zertifikat und das Hofschild

„Lernort Bauernhof-Betrieb“. Programm/Anmeldung bei Peter Heffner, Tel. 07524/40019-40, E-Mail: lernortbauernhof@lbv-bw.de; Mehr Infos unter www.lob-bw.de.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde

mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Der nächste Sprechtag in Abstatt ist am Montag, dem 10. Dezember 2012, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus Abstatt, Rathausstr. 30, Besprechungsraum B08. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Neues aus Berlin

gibt es von unserem Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic in seinem Berlin-Brief. Unser Abgeordneter im Landtag und Finanzstaatssekretär Ingo Rust ist auch weiterhin über das Abgeordnetenbüro in Abstatt in der Auensteiner Straße zu erreichen. Sein Bericht aus Stuttgart heißt der i-punkt und den können Sie genau wie den Berlin-Brief erhalten bei Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478. Das Büro von Ingo Rust erreicht man so: Telefon: 07062/267878 oder E-Mail: post@ingo-rust.de oder so Internet: www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Vorankündigung

Am Donnerstag, dem 20.12., findet die nächste Bürgersprechstunde von Ulrich Schneider, MdB, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN statt. Alle sind eingeladen, bei Kaffee und Plätzchen, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro Heilbronn, in der Kaiserstraße 17, mit Ulrich Schneider ins Gespräch zu kommen.

Gerne können auch unter der Telefonnummer 07131/12011480 individuell Termine vereinbart werden.